

# HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

09/10 2016 | 01



## VOM JAHRMARKT BIS ZUR KIRMES

Volksfeste in der Kupferstadt –  
gestern und heute

### STOLBERGER STADTPARTY

Volles Programm  
vom 9. bis 11. September

### COUPONS UND GUTSCHEINE

Sparen Sie mit Hieronymus.  
Ausschneiden und einlösen

### PROMINENTER NAMENSGEBER

Burg- und Gemeindegerr  
Hieronymus von Efferen im Porträt

# Actic Fitness: Neueröffnung im Hallenbad Glashütter Weiher

**Fitness und  
Schwimmen  
in einem  
Paket**

**Das gibt's nur im Vorverkauf!**

Der günstigste Beitrag in Kombination mit der kürzesten Laufzeit. Sichere dir jetzt unser Vorverkaufsangebot auf [www.acticfitness.de](http://www.acticfitness.de).



Schwimmen inklusive



Persönliche Betreuung



HIT-Trainingsmethode



Faire Preise



**Liebe Leserinnen und Leser,**

Sie halten die erste Ausgabe des neuen Stolberger Stadtmagazins „Hieronymus“ in Händen, das wir gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, den bei uns aktiven Vereinen und Interessengruppen sowie den Gewerbetreibenden und Unternehmen zu einer Informationsplattform für die gesamte Kupferstadt ausbauen wollen.

Stolberg ist eine aktive und dynamische Stadt mit breitgefächerten Angeboten aus den Bereichen Kunst und Kultur, Sport, Musik und vielem mehr. Wir möchten mit dem neuen Stadtmagazin dazu beitragen, diese Angebote einem breiten Publikum bekannt zu machen und auch auswärtige Besucher für Stolberg zu begeistern. Kaum eine Woche vergeht bei uns, in der nicht ein Verein zu einer Feierlichkeit einlädt oder eine Sportveranstaltung durchführt. Zahlreiche Initiativen und Privatleute fördern durch ihr großes ehrenamtliches Engagement die Kunst- und Musikszene in unserer Stadt. Das Stadtmagazin soll dazu beitragen, dieses bürgerschaftliche Engagement zu fördern und nachhaltig zu stärken.

Als Namenspatron des neuen Stadtmagazins wurde der Begründer der Stolberger Messingindustrie Hieronymus von Efferen gewählt, der durch sein weitblickendes Handeln und sein mutiges Eintreten für Stolberg in einer durchaus schwierigen Zeit den Grundstein für unseren Ruf als Kupferstadt legte und die spätere Entwicklung Stolbergs zu einer Industriestadt von Weltrang maßgeblich beeinflusste. Auch heute befindet sich Stolberg wieder im Wandel und viele Menschen arbeiten aktiv daran mit, die Zukunft unserer Stadt zu gestalten.

Das Stadtmagazin möchte Einblicke geben in einen Teil der Aktivitäten und über die Aktionen in unserer Stadt informieren. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Blättern und Lesen und bei dem ein oder anderen Besuch einer der vielen Veranstaltungen hier bei uns in der Kupferstadt Stolberg.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

**Dr. Tim Grüttemeier**  
Bürgermeister

# Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg  
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Erscheint: 2-monatlich

Produktion und Gestaltung: oecher-design Medienagentur  
Steinweg 74, 52222 Stolberg  
Tel.: 02402 9979922  
post@oecher-design.de

Redaktionsleitung: Carolin Cremer-Kruff  
Tel.: 02402 9979924  
redaktion@oecher-design.de

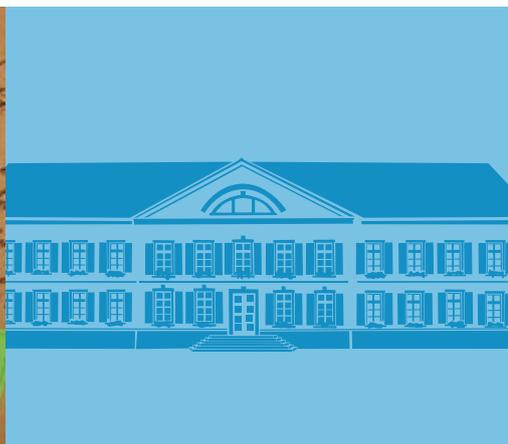
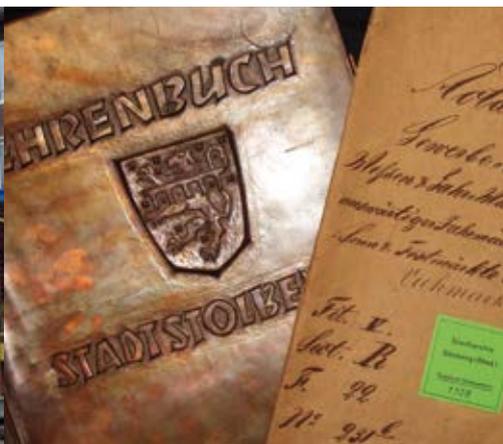
Anzeigenleitung: Tamara Patricevic  
Tel.: 02402 9978248  
tp@oecher-design.de

Bildmaterial: Eigene Bilder und www.fotolia.de



Ein Gemeinschaftsprodukt von  
www.media-alacarte.de

# Inhalt



## Aktuelles Geschehen

3. Stolberger Nacht der Ausbildung	7
Hochzeitsmagazin	8
Ringschluss	9
Tag der offenen Moschee	14
Halloween in der Altstadt	15
Drei Tage Stadtparty	16
Caro Columna trifft ...	22
18. Oldtimertreffen	24
Bürgerstiftung Stolberg	28

## Historie

Hieronymus von Efferen	6
Das Archivale des Monats August	18
Geschichten, Gaststätten, Geschäfte	21
Stolberg - gestern und heute	25
Altstadt-Führung der Stolberg-Touristik	26

## Kultur

Grenzlandtheater Aachen Der Gott des Gemetzels	12
Stolberg goes ...	13
Finni un Knotterbüll	27
Stolberger Motive	27

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Servicestelle Rathausfoyer

Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg  
Telefon: 02402 13-0

Mo 08:00–12:30 Uhr  
Di 08:00–12:30, 14:00–16:00 Uhr  
Mi 08:00–12:30, 14:00–16:00 Uhr  
Do 08:00–12:30, 14:00–17:30 Uhr  
Fr 08:00–12:30 Uhr

Die Öffnungszeiten der einzelnen Ämter entnehmen Sie bitte der Internetseite [www.stolberg.de](http://www.stolberg.de)

### Stolberg-Touristik

Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg  
Telefon: 02402 99900-80  
[www.stolbergtouristik.de](http://www.stolbergtouristik.de)

Di-Fr 10:00–17:00 Uhr  
Sa, So und Feiertag 11:00–15:00 Uhr



## Service

Fitness im Hallenbad	
Glashütter Weiher	10
Buchtipp: Die vier Jahreszeiten des Sommers	11
Hieronymus-Coupons	19
Ronny - die Kinderseite	29
Aus dem Vereinsleben	30
Veranstaltungskalender	
Aktuelle Termine	31
Regelmäßige Termine	34
Gastrotipp	38

## HIERONYMUS? HIERONYMUS!

Burgherr, Vordenker, Wirtschaftsförderer: Hieronymus von Efferen (ca. 1500 bis 1552) war zwar ein „Zugezogener“, hat aber in Stolberg viel bewegt und die Renaissance ins Vichttal gebracht. Im Laufe der Zeit ist der einstige Lehnsmann ein bisschen in Vergessenheit geraten – zu Unrecht, wie wir meinen.

Denn er brachte die Burg in Schuss, förderte die Kupfer- und Messingindustrie vor Ort, rief die erste Gemeindekirche ins Leben und führte das Hochgericht ein. Daher haben wir dem neuen Kupferstadtmagazin kurzerhand den Namen „Hieronymus“ verpasst. Denn spannende Geschichte(n) gab es damals und gibt es noch heute zuhauf in der Kupferstadt. Hieronymus hat vorgemacht, wie man Stolberger Stadtgeschichte schreibt. Wir möchten diese gemeinsam mit den Stolberger Bürgerinnen und Bürgern fortschreiben.

Und da passt kein Name besser als: HIERONYMUS!

### Mehr Infos:

[www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf](http://www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf)

**Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins Hieronymus ist auch online erhältlich!**

[www.hieronymus-magazin.de](http://www.hieronymus-magazin.de)



[www.facebook.com/HieronymusMagazin](https://www.facebook.com/HieronymusMagazin)

# Prominenter Namensgeber

## Burg- und Gemeindeherr Hieronymus von Efferen im Porträt

Unter den zahlreichen Stolberger Burgherren und Burgherrinnen nimmt Hieronymus von Efferen einen besonderen Platz ein. Vermutlich um 1500 geboren, war er ein Zeitgenosse des Habsburger-Kaisers Karl V., des umstrittenen Sehers Nostradamus sowie der Reformatoren Martin Luther und Johannes Calvin. Unter Hieronymus hielt im Vichttal die Welt der Renaissance Einzug. Nicht nur die Kunst, vor allem Ideen, Wissenschaft, Technik und das Menschenbild änderten sich damals grundlegend. Hieronymus von Efferen war ein Adliger im Ritterstand und Spross eines uralten Kölner Patriziergeschlechts. Als sein Vater Vinzenz 1518 starb, ging die Unterherrschaft zunächst an seine Witwe Johanna von Merode-Schlossberg über. Mit Johannas Tod 1532 wurde Hieronymus alleiniger Lehnsmann. Die Stellung Stolbergs im Herzogtum Jülich war allerdings schwierig: einerseits gewährte die Unterherrschaft ziemliche Unabhängigkeit, andererseits war diese territorial und rechtlich so zwischen dem Amt Eschweiler und der Reichsabtei Kornelimünster eingezwängt, dass ein eigenständiges Überleben besondere Maßnahmen erforderte. Und die ergriff Hieronymus!

Zum Beispiel mit der Ansiedlung von Eisenwerken und Kupfermühlen, die er planmäßig fortsetzte. Dazu forcierte er die Förderung von Eisenerz und Steinkohle. Neben Eisen wurde mehr und mehr Messing verarbeitet, sodass das Stolberger Vichttal nach einigen Jahrzehnten eine ansehnliche Siedlung mit mehreren Hammerwerken aufwies. Hieronymus' Anstrengungen gegen die abteilichen Nachbarn mündeten nicht nur in jahrhundertelangem Streit, sondern auch in die Erstellung des eindrucksvollen Walschape-Plans. Detailgenau ist auf diesem Stolberg zur Zeit von Hieronymus dargestellt. Auch sein Wohnsitz, die Burg, ist zu sehen und gibt ein trauriges Bild ab: die Dächer fehlen, da sie im Dritten Geldrischen Erbfolgekrieg geplündert und gebrandschatzt worden war. Für die gegnerischen Soldaten waren der Dollartshammer als Waffenschmiede und die Burg als Sitz des Jülicher Artilleriemeisters interessante Ziele. Hieronymus genoss das enge Vertrauen seiner Landesherrn Johann III. und Wilhelm V., in deren Dienst er zeitweise als Artilleriemeister für die Bereitstellung der hochmodernen Geschütze, aber auch als Brüchtenmeister für die Einziehung von Strafgeldern zuständig war. Nach dem Erbfolgekrieg wurde Hieronymus von Efferen noch Amtmann von Heinsberg und Wassenberg. Sein Engagement in Stolberg ging allerdings weiter, u. a. ließ er seine kriegsbeschädigte Burg wieder herrichten.

Der Walschape-Plan zeigt am Fuße der Burg auch eine kleine Kirche, deren Gemeindebildung auf Hieronymus Engagement zurückzuführen ist. Da geriet er unweigerlich mit der Eschweiler Pfarrei in Konflikt, die in Stolberg die Pfarrrechte innehatte. Für die Etablierung eines selbstständigen Gemeindelebens war eine eigene Gemeindegemeinde mit Begräbnisstätte aber wichtig. Hieronymus setzte für seine Burg- und nun Gemeindegemeinde einen Pfarrer ein. Aus der ursprünglichen Burgkapelle wurde nach seiner Initiative im 18. Jahrhundert die Pfarrkirche mit St. Lucia als erstem Patrozinium.

Eine weitere wichtige Einrichtung, die Hieronymus einführte, war das Hochgericht. Für gewöhnlich beim Landesherrn oder in größeren Herrschaftseinheiten angesiedelt, beanspruchte er es spätestens 1532 für die Stolberger Unterherrschaft und machte dessen Vollzugsort auf der Burg durch einen eigenständigen und mit großen Glasfenstern auffälligen Baukörper sichtbar. Der kleine Gerichtssaal neben dem trutzigen Palas zeigte den Zeitgenossen: dieser Burgherr hat die Entscheidungsgewalt über Leben und Tod. Die Burg wandelte sich von einer Festung zu einem Verwaltungssitz. Als Verwalter und Vertreter der wachsenden Gemeinde wird zu Hieronymus' Zeit erstmals ein Schultheiß (Bürgermeister) erwähnt, der neben dem Schöffen- und dem Hochgericht ein wichtiges Kennzeichen auf dem Weg zu einem eigenständigen Gemeinwesen war.

Die Ansiedlung der Kupfermeister und der Kupferhöfe sowie die Ausbreitung der neuen evangelischen Konfessionen waren Phänomene nach seiner Zeit, für die er einen fruchtbaren Boden bereitet hatte. In Heinsberg sollen ihn calvinistische Gläubige am 27. Juli 1552 gelyncht haben. Die Inschrift seines Grabdenkmals der Propsteikirche St. Gangolf in Heinsberg kündigt von einem gewaltsamen Tod: *„Warlich ehr hat unsere Kranckheit auf sich genommen und ehr selbst hat unsere Schmerzen getragen, ehr ist von unser Boesheit wegen verwundet und umb unser groessen Sünden willen ist er zerknirscht und zerschlagen worden. (Jesaja 53, 4-5) Hieronymus van Efferen, Her zo Stailsburch is gestorben ind Iar 1552 den 27 Iuly. Bit Got für die Seel.“*

**Die Langfassung des Artikels gibt's online:**  
[www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf](http://www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf)

*Text von Christian Altena*



## 3. Stolberger Nacht der Ausbildung

### Ausbildungsberufe hautnah erleben

Ausbildungssuchende aufgepasst: Am 16. September findet die dritte Stolberger Nacht der Ausbildung statt. 13 namhafte Unternehmen aus der Kupferstadt öffnen an diesem Tag von 16 bis 20 Uhr ihre Türen und informieren über ihr aktuelles und vielseitiges Ausbildungsangebot – unverbindlich und kostenlos. Damit konnten in diesem Jahr noch mehr Unternehmen für dieses Event gewonnen werden.

Der Tag richtet sich an Jugendliche, die nach ihrem Schulabschluss auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind oder sich über Ausbildungsmöglichkeiten in Stolberg informieren möchten. Das Angebot der teilnehmenden Unternehmen ist groß: Knapp 30 verschiedene Ausbildungsberufe stehen zur Auswahl, darunter Chemielaborant, Informatikkaufmann, Physiotherapeut, Mechatroniker, Werkzeugmechaniker, aber auch der Duale Studiengang Betriebswirtschaft PLuS. Unter dem Motto „Wähle deinen Weg“ können sich interessierte Jugendliche über einzelne Berufsfelder und verschiedene Stolberger Unternehmen informieren sowie mit Ausbildern und Auszubildenden ins Gespräch kommen. Ein unkomplizierter Weg, um einen Blick hinter die Kulissen der Berufswelt zu werfen. „Die Vorbereitungen laufen in allen Unternehmen bereits auf Hochtouren. Alle freuen sich auf viele neugierige

Ausbildungsinteressierte“, so Anna Mathieu vom Organisationsteam, welches von der Kupferstadt Stolberg, der Bundesagentur für Arbeit Aachen – Düren und der IHK Aachen unterstützt wird.

#### Vorbeikommen und informieren

3. Stolberger Nacht der Ausbildung

16. September 2016, 16:00 bis 20:00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

[www.stolberger-nacht-der-ausbildung.de](http://www.stolberger-nacht-der-ausbildung.de)

#### Es laden ein

 **Aurubis**

 **BBH**  
STOLBERG

 **BETHLEHEM**  
GESUNDHEITZENTRUM  
STOLBERG gGmbH  
*Wir nehmen uns Zeit für Sie*

 **CAE**

 **dalli**  
g r o u p

 **EWV**  
Energie- und  
Wasser-Versorgung GmbH

 **Kerschgens**  
WERKSTOFFE & MEHR

 **KMD**  
G R O U P

 **LEONI**

 **MAURER & WIRTZ**  
HOUSE OF PERFUMES

 **Fym**  
G R O U P

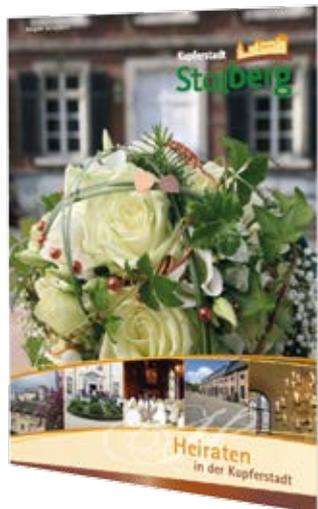
 **SAINT-GOBAIN**

 **West**  
By your side  
for a healthier world™

# Neues Hochzeitsmagazin für die Kupferstadt

## Heiraten wird nun noch schöner

Im Juni dieses Jahres ist das neue und **kostenlose Hochzeitsmagazin „Heiraten in der Kupferstadt“** erschienen. Modernes Design, interessante Artikel und Interviews, Tipps, Porträts der Trauungsorte und alle wichtigen Kontakte machen das Magazin zu einem unverzichtbaren Begleiter für alle Paare, die sich in Stolberg das Ja-Wort geben möchten.



Schöne und praktische Idee: Ein Hochzeitsplaner sowie verschiedene Checklisten können in der Mitte des Magazins herausgeschnitten werden.

Am 1. Juni wurde das Hochzeitsmagazin erstmalig im feierlichen Rahmen der Öffentlichkeit vorgestellt. Hierzu luden die Stolberger Agentur „oecher-design“ sowie Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier zum Sektumtrunk in das Haus Gut Kranenstertz ein. Ein gelungener Start für das neue Magazin!

### INFO

Das Hochzeitsmagazin „Heiraten in der Kupferstadt“ ist hier erhältlich:

**Standesamt Stolberg**, Rathausstraße 11-13

**Stolberg-Touristik**, Zweifaller Straße 5

sowie bei anderen ausgewählten Stellen wie Stolberger Pfarreien und Trauungsorten, bei den jeweiligen Anzeigenkunden sowie online unter:

**[www.stolberg.de](http://www.stolberg.de)** (Stichwort: „Hochzeitsbroschüre“)

**[www.facebook.com/HochzeitsbroschuereStolberg](https://www.facebook.com/HochzeitsbroschuereStolberg)**

**Kerschgens**  
WERKSTOFFE & MEHR



**100 % AUSBILDUNG**  
**WERDE TEIL EINES STARKEN TEAMS**

**[WWW.KERSCHGENS.DE](http://WWW.KERSCHGENS.DE)**

**Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH**

Steinbachstraße 38-40 · D-52222 Stolberg · Fon: +49 2402 1202-0 · Fax: +49 2402 1202-100 · [ausbildung@kerschgens.de](mailto:ausbildung@kerschgens.de)

# Ringschluss: Große Feier, viele Komplimente

Strahlender Sonnenschein, Bahnflair, Musik der Inde River Jazzband, Kabaretteinlagen von Jürgen B. Hausmann und jede Menge Gäste

Am 10. Juni boten sich perfekte Bedingungen, um nach rund zweijähriger Bau- und Sanierungszeit mit einer großen Eröffnungsfahrt ab Herzogenrath und anschließender Feier am Stolberger Hauptbahnhof den Ringschluss der Euregiobahn zu besiegeln. Ein wahrhaft historischer Moment für Stolberg und die anderen angeschlossenen Kommunen. Denn nun ist die Rundstrecke Aachen-Herzogenrath-Alsdorf-Eschweiler-Stolberg-Aachen mit dem neunten und damit letzten noch verbliebenen Teilabschnitt von Eschweiler-St. Jöris nach Stolberg Hbf nahtlos geschlossen. Daraus ergeben sich mehr Vorteile für Fahrgäste. Zum Beispiel können Reisende aus Herzogenrath und Alsdorf ab jetzt von Stolberg aus die Zugverbindung Richtung Köln und Bonn nutzen, anstatt von Aachen. Zeitersparnis: rund 30 Minuten. Zudem kann die neue Strecke im Notfall als eine Art „Bypass“ genutzt werden, wenn zwischen Stolberg, Aachen und Herzogenrath eine Baustelle den Verkehr behindert oder ein Zug liegengeblieben ist.



Die Feierlichkeiten wurden von Ministerien und Wirtschaft, die von Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier begrüßt wurden. In einer Talkrunde warfen Karin Paulsmeyer (Ministerialdirigentin im NRW-Verkehrsministerium), Heiko Sedlaczek (Geschäftsführer des Aachener Verkehrsverbunds und des Zweckverbands Nahverkehr Rheinland), Dirk Schnurbus (Leiter des Verkehrsbetriebs Express-Netz von DB Regio NRW) sowie Thomas Fürpeil (Geschäftsführer der EVS) noch einmal einen Blick in die Vergangenheit, gaben aber auch Ausblicke in die Zukunft.

Denn die nächsten Projekte sind bereits in Planung, z. B. die flächendeckende Elektrifizierung des Streckennetzes der Euregiobahn, der Anschluss neuer Siedlungsbereiche wie Breinig, Baesweiler (über Siersdorf) und Würselen sowie die Einrichtung neuer Haltepunkte, z. B. am Flughafen Merzbrück. Zudem schreitet die kontinuierliche Aufwertung des Umfeldes am Stolberger Hbf voran, die maßgeblich von der Stadt unterstützt wird, z. B. die Sanierung der Zufahrtsstraße, die Errichtung eines P+R Parkhauses und die Ersetzung der Unterführung durch eine barrierefreie Fußgängerüberführung.

**Weitere Infos und der aktuelle Fahrplan im Netz:**

[www.euregiobahn.de](http://www.euregiobahn.de)



Vor 15 Jahren wurde die Euregiobahn vom Aachener Verkehrsverbund (AVV) in Kooperation mit der EVS Euregio Verkehrsschiennetz GmbH und weiteren Projektpartnern ins Leben gerufen. Ein Erfolgsprojekt, das in der Region und darüber hinaus seinesgleichen sucht. Dies bestätigten bei den Feierlichkeiten auch viele Gäste und Wegbegleiter aus Poli-

Judith Paffen  
Seeufer 5  
52152 Simmerath/Rurberg  
Tel.: 02473/ 929 424  
[www.bistro-am-badesee.de](http://www.bistro-am-badesee.de)  
[www.mdc-dart.de](http://www.mdc-dart.de)



# Fitness im Hallenbad Glashütter Weiher

## Actic Fitness eröffnet sein 20. Studio



„Fitness und Schwimmen in einem Paket“ nicht nur für Wasserratten attraktiv

**Im November dieses Jahres wird das neue und bis dahin 20. Actic-Fitness-Studio im deutschsprachigen Raum im Hallenbad Glashütter Weiher eröffnet. Wolfgang Bahne, Country Manager der Länder Deutschland und Österreich bei Actic Fitness, nennt das Angebot „einmalig“. Stolbergs Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier freut sich auf das neue Fitness- und Gesundheitsangebot und hofft auf mehr Besucher für das Sport- und Freizeitbad.**

Das schwedische Unternehmen Actic Fitness wächst weiter kräftig und eröffnet im November 2016 im Hallenbad Glashütter Weiher sein bis dahin 20. Studio im deutschsprachigen Raum. Auch in Stolberg setzt Actic Fitness auf „Schwimmen und Fitness in einem Paket“ und einen Standort in einem Schwimmbad. Diese Kombination aus Schwimmen und Fitnesstraining ist aber nicht das einzige Unterscheidungsmerkmal zu allen anderen Fitnessstudios. Da die Infrastruktur des Bades mitgenutzt werden kann, sind in den angeschlossenen Bädern bereits Gastronomie, Duschen, Umkleiden oder Saunen vorhanden. „Wir werden auch in Stolberg ausschließlich mit professionell ausgebildeten Trainern arbeiten, die den ganzen Tag auf der rund 400 Quadratmeter großen Trainingsfläche präsent sind“, verspricht Wolfgang Bahne. Das Actic-Team in Stolberg wird bis zu 10 Trainer umfassen. „Unser großes Ziel ist es, die Gesellschaft gesünder zu machen und dem Mangel an Bewegung entgegenzuwirken.“

Neben Schwimmen und der professionellen Betreuung der Kunden ist ein erprobtes Trainingskonzept einer der Grundpfeiler von Actic Fitness. Das erfolgreiche Training nach dem NAUTILUS-Prinzip, auch „High Intensity Training (HIT)“ genannt, kommt dem Lebensrhythmus des modernen Menschen entgegen, indem auf ein intensives, aber kurzes und wirkungsvolles Training gesetzt wird. Nur zwei Mal pro Woche für maximal 45 Minuten muss trainiert werden, um eine signifikante, sicht- und spürbare Verbesserung der körperlichen Fitness zu erzielen.

Auch für den Start in Stolberg bietet Actic Fitness allen Interessenten bis zum Eröffnungswochenende im November eine monatlich kündbare Mitgliedschaft für den Preis einer 2-Jahres-Mitgliedschaft an – zudem entfällt die Aufnahmegebühr.

Actic Fitness ist eine der führenden Fitness-Ketten Skandinaviens und wurde 1981 in Schweden gegründet. Aktuell gibt es 17 Studios verteilt über ganz Deutschland und ein Studio in Österreich.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.acticfitness.de](http://www.acticfitness.de).

### Lust für Actic Fitness zu arbeiten?

Actic Fitness setzt auf gut ausgebildete Trainer. Ihr seid leidenschaftlich und findet, dass regelmäßiges Training die beste „Pille“ ist, die man Menschen verschreiben kann. Ihr trainiert selber regelmäßig und seid vor allem sympathisch, kommunikativ, teamorientiert und liebt es, Menschen zu begeistern.

Zurzeit sucht Actic Fitness noch nach Trainern auf Teilzeit-Basis.

### Interesse geweckt?

Dann bewirbt euch unter: [personal@acticfitness.de](mailto:personal@acticfitness.de) bei HR Managerin Anika Gebhardt.

### Adresse:

Hallenbad Glashütter Weiher  
Schafberg 1  
52223 Stolberg

# Buchtipp: Die vier Jahreszeiten des Sommers

Ein Buch für – hoffentlich – schöne Abende im „Altweibersommer“

Ein Sommer am Strand in Nordfrankreich: Sonne, Meer, Dünen und Bars. Hier treffen vier Paare ganz unterschiedlichen Alters aufeinander: zwei Teenager im Rausch der ersten Liebe, eine 35-Jährige auf der Suche nach einem neuen Glück, eine gelangweilte Hausfrau, die sich ins Abenteuer stürzt, und ein altes Ehepaar, das sich noch genauso liebt wie am ersten Tag. All diese Menschen begegnen sich, ohne zu wissen, dass ihre Geschichten eng miteinander verwoben sind und ihre Schicksale sich gegenseitig beeinflussen. Bis es während des Feuerwerks zum französischen Nationalfeiertag zu einem dramatischen Höhepunkt kommt.

**Delacourt hat eine Hommage an die Liebe und an den Sommer geschrieben, die einmal mehr zeigt, dass die großen Gefühle ganz unabhängig von Alter und Lebensphase sind.** Ein mitreißender Roman über die Liebe in jedem Alter, mit teilweise überraschenden Wendungen, mal schön, mal traurig und immer berührend.

## Der Autor

Grégoire Delacourt wurde 1960 im nordfranzösischen Valenciennes geboren und lebt mit seiner Familie in Paris.



## Die vier Jahreszeiten des Sommers

von Delacourt, Grégoire;

Gebunden. Übersetzung: Steinitz, Claudia. 192 S., 205 mm, in deutscher Sprache. 2016 Atlantik Verlag  
ISBN 978-3-455-60041-4

## Ein Buchtipp von Beate Klaas,

Leiterin der Stadtbücherei Stolberg

## Praxis für ganzheitliche Frauenheilkunde



### Naturheilpraxis Nobis

Hildegard Nobis, Heilpraktikerin  
Aachener Straße 116, 52223 Stolberg  
Tel.: 02402 / 124 35 90  
[www.naturheilpraxis-nobis.de](http://www.naturheilpraxis-nobis.de)

**Mike's**  
[www.Angler-Treff.com](http://www.Angler-Treff.com)  
**am Rursee**

In den Brüchen 36  
52152 Simmerath/Rurberg  
Tel. 0 24 73 / 55 88  
Fax: 0 24 73 / 93 96 03  
[www.Angler-Treff.com](http://www.Angler-Treff.com)



**RÜBEN-BÖHM**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Konrad-Adenauer-Str. 156  
52223 Stolberg  
Tel: 02402 9 55 10  
Fax: 02402 9 55 111  
[www.rueben-boehm.de](http://www.rueben-boehm.de)  
[info@rueben-boehm.de](mailto:info@rueben-boehm.de)

Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.



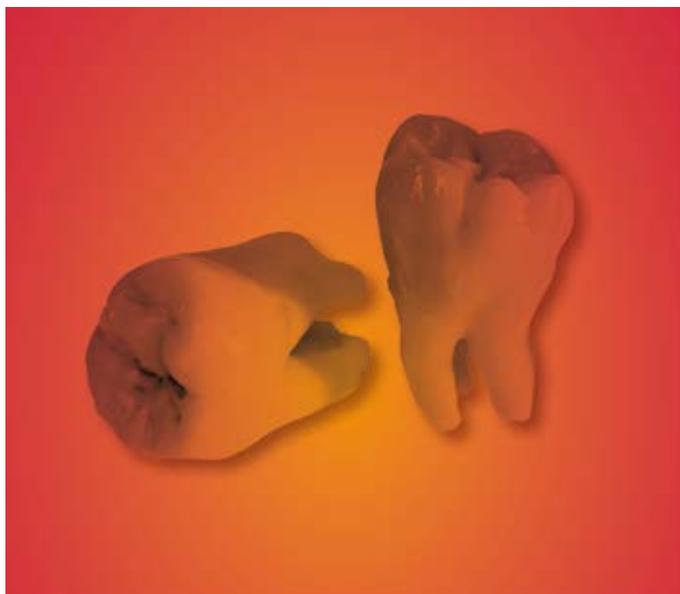
Neustraße 26 • 52146 Würselen  
Tel.: 02405-452880 • [www.protec.info](http://www.protec.info)



Ihr technischer Begleiter im beruflichen Alltag

# Grenzlandtheater Aachen

## Neue Spielzeit startet mit „Der Gott des Gemetzels“



Auch in der neuen Spielzeit macht das Grenzlandtheater Aachen mit einer spannenden Mischung aus Komödie, Klassiker, Drama, Krimi und Musical acht Mal Station im Kulturzentrum Frankental.

Los geht's mit der bissigen Komödie „Der Gott des Gemetzels“ aus der Feder der französischen Schriftstellerin Yasmina Reza. Darin schaukelt sich ein scheinbar harmloser Konflikt zu einem handfesten Streit hoch. Zwei Schuljungen geraten aneinander – einer schlägt dem anderen zwei Zähne aus. Daraufhin treffen sich die

jeweiligen Eltern bei Véronique und Michel – im Elternhaus des „Opfers“ – um den Vorfall zu besprechen. Das zunächst sachliche, tolerante und kultivierte Gespräch mit Anette und Alain – Eltern des „Täters“ – gerät jedoch peu à peu aus den Fugen. Die Fassade beginnt zu bröckeln und es tun sich tiefe Abgründe auf, sowohl zwischen den Eltern-Paaren als auch zwischen den Ehepartnern.

In der Regie von **Catharina Fillers** spielen **Eva Horstmann**, **Christine Mertens**, **Charles Ripley** und **Dieter Bach**.  
Bühnen- und Kostümbild: **Manfred Schneider**

### Termine und Tickets

28. & 29. September 2016, jeweils um 20 Uhr in Stolberg, Kulturzentrum Frankental (Änderungen vorbehalten)

Tickets unter 0241 4746111

sowie unter [www.grenzlandtheater.de](http://www.grenzlandtheater.de) und an allen bekannten VVK-Stellen (in Stolberg: Bücherstube am Rathaus Krüpe GbR, Tel. 02402 909084)

Grenzlandtheater  
Aachen





**Bodega**  
Weinhandel

Alter Markt 10  
52222 Stolberg

Fon 02402-1244 143  
Mobil 0173-6003 968  
Mail [info@bodega-stolberg.de](mailto:info@bodega-stolberg.de)  
[www.bodega-stolberg.de](http://www.bodega-stolberg.de)

**Unser Extra für Brautpaare**

- Verkostung von Weinen
- Passend zum Essen werden entsprechende Weine ausgesucht
- Weine, Sekte, Champagner inkl. Lieferung

Öffnungszeiten Mo.-Di.: Ruhetag, Mi.-Fr.: 14-19 Uhr, Sa.: 11-16 Uhr

**Lotto • Smoke • Café**

**Petra Groten**

Gegenüber ALDI in der Rathauspassage  
Geöffnet: Mo - Fr 7:00 - 18:30 Uhr, Sa 7:00 - 14:00 Uhr  
Jetzt mit DPD-Shop.  
Über 2000 Glückwunschkarten im Sortiment.

**Suchen Sie ein passendes Geschenk für einen Kindergeburtstag?**







## Stolberg goes ...

### Großartige Stimmung zum zehnten Geburtstag

Vom 3. bis 5. Juni 2016 ging das beliebte Event „Stolberg goes...“ bereits zum zehnten Mal über die Bühne, unter anderem mit den Topacts „Manolo“ und „Jimmy Kelly & the Street Orchestra“. Organisator und Kulturmanager Max Krieger zieht im Interview sein persönliches Resümee zur Jubiläumsauflage.

#### Ein Jahrzehnt „Stolberg goes...“:

##### Wie hat sich die Veranstaltung entwickelt?

*Krieger:* Nach China, Brasilien, Spanien, Frankreich, Italien, USA, Afrika, EUREGIO Maas-Rhein und Irland fand 2016 „Best of Stolberg goes“ mit über 10.000 Besuchern an drei Tagen im mittlerweile zehnten Jahr statt. Dieses bunte und vielseitige Event ist aus der Kulturlandschaft der Kupferstadt Stolberg nicht mehr wegzudenken.

##### Was macht den Reiz Stolbergs für solch eine Veranstaltung aus?

*Krieger:* Die Kupferstadt Stolberg als eine der ältesten Industriestädte Deutschlands hat neben ihren Kupferhöfen eine Burg und eine wunderschöne intakte Altstadt, die in der StädteRegion ihresgleichen sucht. Es ist in jedem Jahr ein Erlebnis und eine ganz besondere Herausforderung, in der Altstadt mit ihrem Flair auf zehn Bühnen Kultur zu präsentieren.

##### Und was sagen Sie zum Stolberger Publikum?

*Krieger:* Ich finde die Stolberger Bürger sehr gastfreundlich, offen und nett, als Publikum zuerst skeptisch, nachher stolz. Die Stolberger haben in den letzten Jahren verstanden, sich als Stadt und Bürger selbstbewusster zu präsentieren, viel-

leicht auch, weil sie erkannt haben, dass Besucher von weit her anreisen, um Stolberg und die Altstadt kennenzulernen, zu genießen und zu bewundern.

##### Der Kaiserplatz stand dieses Jahr nicht zur Verfügung. War das ein Nachteil?

*Krieger:* Nein, der Willy-Brandt-Platz war eine echte Alternative. Allerdings freue ich mich auf die Fertigstellung des Kaiserplatzes, da dieser Platz noch mehr Ambiente hat, größer ist und als Versammlungs- und Veranstaltungsplatz sowie Treffpunkt bestens geeignet ist. Auf dem neu gestalteten Kaiserplatz in Zukunft Großveranstaltungen für mehr als 2000 Gäste anbieten zu können, wird ab nächstem Jahr perfekt die zahlreichen kleineren Events von „Stolberg goes ...“ in der historischen Altstadt ergänzen.

##### Ihr Resümee:

##### Was hat Ihnen dieses Jahr am besten gefallen?

*Krieger:* Am besten hat mir gefallen, dass Petrus dem Kulturfestival gnädig war und dass alle Programme und Organisationsabläufe für tausende Besucher und mit mehr als 200 Künstlern reibungslos über die zehn Bühnen gegangen sind. An dieser Stelle erwähnen möchte ich auch die hervorragende Zusammenarbeit mit allen Einsatzkräften, dem städtischen Ordnungsamt und dem Schirmherrn Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier. Dank des großen Engagements der Sponsoren, insbesondere der EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH, konnten wieder über 40 Konzerte und Veranstaltungen kostenfrei angeboten werden.

[stolberggoes.maxkrieger.com](http://stolberggoes.maxkrieger.com)

# Tag der offenen Moschee

## Ein Blick hinter die Kulissen



**Eine andere Kultur kennenlernen und mehr über den Islam erfahren – und das ganz unkompliziert im direkten Gespräch:** Auch beim diesjährigen „Tag der offenen Moschee“ öffnet die DITIB-Türkisch Islamische Gemeinde Stolberg die Pforten ihrer Moschee für alle interessierten Stolberger Bürger. An diesem Tag werden nicht nur regelmäßige Führungen durch die Räumlichkeiten angeboten, die Besucher sind auch herzlich auf eine Tasse Tee

oder Kaffee sowie Kuchen eingeladen. „Wir freuen uns über möglichst viele Besucher und stehen selbstverständlich auch für Fragen zur Verfügung. Der Tag der offenen Moschee ist eine schöne Möglichkeit, um den Austausch verschiedener Kulturen und Religionen zu fördern“, erklärt Erol Kilic, 1. Vorsitzender der DITIB-Gemeinde Stolberg. Die Gemeinde mit rund 400 direkten und vielen weiteren assoziierten Mitgliedern besteht in Stolberg bereits seit 1993. Zunächst befand sich die Moschee in der Blaustraße, 1997 wurden die neuen Räumlichkeiten in der Rathausstraße bezogen.

### INFO

#### Tag der offenen Moschee

Montag, 3. Oktober, 11 bis 17 Uhr

DITIB-Türkisch Islamische Gemeinde

Rathausstraße 62

[www.ditib-stolberg.de](http://www.ditib-stolberg.de)



[sparkasse-aachen.de/alter](http://sparkasse-aachen.de/alter)

**Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann.**

**Sprechen Sie mit uns.**

 Sparkasse  
Aachen



# Halloween in der Altstadt am 31.10.2016

## Auch 2016 übernehmen Geister und Dämonen die Kontrolle in Stolberg

**An Halloween ist es wieder soweit: Geister, Hexen und Dämonen übernehmen erneut die Kontrolle in der Stolberger Altstadt.** Ob in der Burgstraße, im Steinweg, in der Klatterstraße oder rund um die Burg - unterstützt durch die KG Fidele Zunfthäre haben die Gastronomen und Wirte der Altstadt wieder ein abwechslungsreiches Programm für ihre Gäste aus Nah und Fern vorbereitet.

Den Anfang macht die Gaststätte „En de Kess“ in der Bergstraße, wo sich die Gäste bei unheimlich guten Speisen stärken können, bevor sie ihr Weg zur mittelalterlichen Samhainsfeier der Veytaler Ritterschaft auf den Oberen Burghof führt. Rund um die Burg haben die Ritter zudem wieder den beliebten Gruselparcours vorbereitet, der bereits seit zwei Jahren die jüngeren Besucherinnen und Besucher begeistert.

Für Abwechslung wird auch die Halloween-Extravaganza im Stolberger Burghaus sorgen, wo die unheimlichste Nacht des Jahres bei stimmungsvoller Musik im Freien oder auch überdacht gefeiert werden kann. Auf dem Alten Markt hat das Savoy wieder die große „Nightmare & Mehr“-Party vorbereitet und im Kunsthandwerkerhof können die Gäste die „Bodega in Flammen“ genießen.

Das Weiße Rössl überrascht erneut nicht nur mit einer einmaligen Gruselatmosphäre, sondern auch mit herausragenden kulinarischen Köstlichkeiten. Gegenüber im Piano kom-

men die Freunde guter Live-Musik voll auf ihre Kosten, wenn die Band „Six Four & More“ ihr Können unter Beweis stellt.

Im Alt Stolberg werden die Zombies los sein und auch so manch andere Überraschung wird hier auf die Gäste warten. Weiter geht es in der Klatterstraße unter anderem mit „Erschreckend heißer Musik“ im Raubritter und nebenan wird im Eventhaus Ross „From Dusk till Dawn“ gefeiert.

Selbstverständlich ist auch der Postwagen als Stolbergs Kult-Kneipe Nr. 1 wieder dabei und lädt zu einer großen Halloween-Party ein. Nur ein kleines Stück weiter den Steinweg runter öffnet der jüngste Zugang der Stolberger Altstadt unter dem Motto „Vambier o’Clock“ die Tore für sein erstes Halloween Special.

Köstlich wird es im Deux Ponts, wo die Gastgeber erlesene Speisen und eine liebevolle Dekoration für ihre Gäste vorbereitet haben. Abgerundet wird das Programm durch weitere Angebote im Bistro By George und auch der Imbiss am Markt und der Altstadt Kiosk beteiligen sich mit besonderen Angeboten und unterstützen so das große Stolberger Altstadtfest.

**Für jedes Alter und für jeden Geschmack wird etwas geboten sein. Die Stolberger Altstadt freut sich auf Ihren Besuch!**

# Drei Tage Stadtparty

Eine bunte Mischung von der Burg bis zur Mühle

**Stadtparty - Stolberg**

Freitag 9. September

Samstag 10. September

Sonntag 11. September



Wenn ganz Stolberg auf den Beinen ist, kann das nur eines heißen: Es ist Stadtparty! Auch dieses Jahr wartet auf die Besucher an drei Tagen ein volles Programm an verschiedenen Plätzen in der Innenstadt. Ob Live-Musik, Schmiedefest, Streetfood-Festival, Kunsthandwerkermarkt, Verkaufs- und Präsentationsstände, Kinderprogramm, eine Bimmelbahn oder verkaufsoffener Sonntag – von der Burg bis zur Mühle gibt's an jeder Ecke etwas zu sehen. „Das wird eine bunte Veranstaltung für die ganze Familie! Auch einige Neuheiten wie das Streetfood-Festival oder die Bimmelbahn sind dabei – alles bei freiem Eintritt. Mit der Stadtparty möchten wir insbesondere das Zusammengehörigkeitsgefühl der Stolberger stärken“, so Jürgen Gerres, Leiter der Stolberg-Touristik.

Das Kupferstadtmagazin „Hieronymus“ zeigt kompakt und übersichtlich, wo während der Stadtparty was los ist.

## Programm

### Heinrich-Böll-Platz:

Streetfood-Festival mit mehr als 30 verschiedenen Anbietern

### Willy-Brandt-Platz:

Bühnenprogramm (jeweils 18 bis 21 Uhr):

**Freitag:** Los Meles

**Samstag:** Typical Fruits

**Sonntag:** BAP-Coverband „MAM“

(danach Abschlussfeuerwerk „Willy-Brandt-Platz in Flammen“ mit musikalischer Untermalung)

### Alter Markt:

Bühnenprogramm

**Samstag:** 15 bis 22 Uhr: Schlager, Rock & Pop

**Sonntag:** 13 bis 20 Uhr: Country Dance Party

### Burg Stolberg:

**Samstag:** 12 bis 19 Uhr, und **Sonntag:** 12 bis 18 Uhr

Schmiedefest mit rund 25 Schmieden aus der Region, u. a. Schmieden für Kinder, Jugendschmiedewettbewerb, Mitmach-Aktion für Erwachsene

### Oberer Steinweg:

Kunsthandwerkermarkt mit Teilnehmern aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden, die ihr Können auch am Stand zeigen: von Zinn gießen über Ton- und Keramikarbeiten bis hin zur Schmuckherstellung, Mitmachaktionen für Erwachsene und Kinder

### Kaiserplatz:

Verschiedene Stände

**Samstag und Sonntag:** 11 bis 18 Uhr: Kinderflohmarkt

## ALLGEMEINE INFOS

### **Stolberger Stadtparty – 9. bis 11. September**

Aufgrund von Baumaßnahmen findet in den Bereichen Bastinsweiher und Frankentalwiese sowie Kaiserplatz in diesem Jahr kein bzw. ein eingeschränktes Programm statt. Der gesamte Bereich Rathausstraße wird für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Zwischen Kaiserplatz und Mühlener Markt wird jedoch eine „Bimmelbahn“ Pendelfahrten durchführen.

**Verkaufsoffener Sonntag** in der Innenstadt von 13 bis 18 Uhr. Zu allen Aktionen ist der Eintritt frei.

### **Entspannt ankommen**

Da die Innenstadt während der Stadtparty gesperrt ist, wird ein Bushaltepunkt am Mühlener Ring eingerichtet. Die Euregiobahn bietet Sa und So Sonderfahrten von und nach Breinig an.

Für die Fahrten im gesamten Stadtgebiet mit dem Bus bietet die ASEAG Sondertarife an.

Wer mit dem Auto anreist, kann zwischen den ausgeschilderten Sonderparkplätzen an der Finkensiefstraße oder den Parkhäusern Kaufland, Kupfermeisterstraße bzw. Rathaus Zentrum (Zufahrt nur über Bergstraße möglich) wählen.

### **Weitere Infos und Programm:**

[www.stolberg.de](http://www.stolberg.de)

[www.avv.de](http://www.avv.de)

### **Rathausstraße:**

Einzelhändler haben geöffnet, Autoschau, verschiedene Aussteller: vom Schmuckstand bis zur Wurfhütte, Bundeswehr

### **Bastinsweiher:**

Trail-Vorführungen des MSIG-Gressenich

### **Mühlener Markt:**

Stände von THW, Feuerwehr und Polizei, Kinderspielmobil, Ponyreiten, Sa. und So. Bühnenprogramm, Fahrten mit einem historischen Traktor, organisiert von Café Weber

### **Bastinsweiher und Mühlener Markt:**

Familien- und Kindermeile

### **Fünf Mal moderner Tanz:**

Am 9. September findet das Festival „Tanzende Stadt“ im Rahmen der Stadtparty statt, welches den zeitgenössischen Tanz in den öffentlichen Raum bringt. Verschiedene Häuserfassaden, Plätze und Parks bilden die Kulisse für kurze zeitgenössische Tanzdarbietungen. Insgesamt fünf spontane Performances sollen dem Zuschauer neue Einblicke vermitteln und ihm ermöglichen, seine Stadt für einen kurzen Moment einmal ganz anders zu erleben. Los geht's um 17 Uhr am Kaiserplatz.



# Archivale des Monats August

von Christian Altena

Das Stadtarchiv Stolberg präsentiert seit Januar 2016 jeden Monat ein Archivale, das als eindrucksvolles Dokument die Stadtgeschichte illustriert. Das ‚städtische Gedächtnis‘ beherbergt viele Urkunden, Akten, Bilder, Bücher, Zeitungen und Gegenstände der letzten Jahrhunderte, um sie für die Verwaltungsarbeit, die Geschichtswissenschaft und Bildung dauerhaft zu bewahren. Für historische Forschung steht das Archiv jedem Bürger offen und Archivar Christian Altena berät gerne interessierte Bürger, die mehr über Wissenschaft und Geschichte erfahren möchten.



## ‚Stolbergs Hauptbahnhof außerhalb der Stadtgrenzen‘

In diesem Jahr feiert die Region das 175-jährige Bestehen der Eisenbahnstrecke Köln-Aachen, die für die Entwicklung der Stolberger Industrie einen entscheidenden Impuls darstellte. Das Eisenbahnwesen erlebt seitdem Höhen und Tiefen und auch in der Kupferstadt weiß man gut, welche positiven Effekte ein vitales Schienennetz hat. Vor genau einhundert Jahren, im August 1916, entstand bei der Königlichen Eisenbahn-Direktion Köln dieser großformatige Plan des Stolberger Bahnhofsgeländes. Auf 68 cm x 146 cm zeigt der Plan aus dem dritten Jahr des 1. Weltkriegs das über zwei Kilo-

meter ausgedehnte Areal, das als wichtiger Güterumschlagplatz für die Hauptstrecke wie auch für die Gleise Richtung Breinig-Walheim-Belgien sowie für die Industriebetriebe Münsterbuschs und des Birkengangs diente. Schier unendliche Gleiskilometer reihen sich aneinander. Gut erkennbar sind die 1888 im Stolberger Hauptbahnhof aufgegangenen Gleisanlagen der Bahnhöfe Atsch und Velau, die nun ein verzweigtes Verladezentrum bildeten, wo Steinkohle, Rohstoffe und Produkte aus und für die Stolberger Industriebetriebe umgeschlagen wurden.

Ungewöhnlich und Stolbergs topografischer und alter herrschaftlicher Struktur geschuldet ist die territoriale Gliederung, die der Plan verrät: sämtliche Bahneinrichtungen liegen auf dem Gebiet der ‚Gemeinde Eschweiler‘ und der damals selbstständigen ‚Gemeinde Eilendorf‘. Zum Stadtgebiet Stolberg gehört die ‚Stolberger Spiegelmanufactur‘, heute St. Gobain Glasfabrik, im oberen Bereich des Plans, der nicht genordet ist. Es wird ersichtlich, dass die Eisenbahn so nah, wie es das Gelände ermöglichte, an das Stolberger Industriegebiet herangeführt wurde.

Der gedruckte Plan im Bestand ‚Karten und Pläne‘ des Stadtarchivs datiert vermutlich nicht zufällig in die Zeit des ersten großen europäischen Konfliktes, in dem die Eisenbahnlogistik von kriegswichtiger Bedeutung war. In Stolberg war ein Landsturmbataillon kaserniert, das für die Sicherung der Bahnanlagen vor Spionage und Sabotage durch feindliche Agenten zuständig war. Bahnhofsanlagen, Tunnel- und Brückenbauwerke waren mit Wachmannschaften besetzt und ein aktueller Lageplan war vermutlich eine notwendige Grundlage dafür.

## ARCHIVALE VORANKÜNDIGUNG

### September

Aus Anlass des einhundertjährigen Bestehens der Stadtrechte stiftete die Stadt Stolberg im Jahr 1956 ein prächtiges ‚Ehrenbuch‘, das als Gästebuch in der Burg für Besucher bereitlag. Genau sechzig Jahre alt wird dieses besondere städtische Erinnerungsstück im September, das Bürgermeister Bernhard Kuckelkorn der Stadt widmete und Kunstschmied Franz-Josef Peters aus massivem Messingblech gestaltete.

### Oktober

Eine Akte des Bestands ‚Gressenich‘ wird im Oktober Thema sein. Es wird ein Blick auf eine Verordnung für die Stadtteile Mausbach, Gressenich, Vicht, Schevenhütte und Werth geworfen, die bis 1972 zur Gemeinde Gressenich zusammengefasst waren.

# Sparen Sie mit den Hieronymus-Coupons!

Einfach ausschneiden und bei der Bestellung abgeben.



TUI Travel Star  
 Touristik-Center Ring  
 Kastanienweg 15  
 52223 Stolberg  
 Tel.: 02402-9 38 90  
 info@touristik-center-ring.de  
 www.touristik-center-ring.de



## Coupon

Buchen Sie Ihren Traumurlaub in unserem Reisebüro und wir schenken Ihnen ab einem Reisepreis von 1.500 Euro die **Reiserücktrittskostenversicherung**.

Gültig bis Ende Januar 2017.



**We serve good times!**

**NEUERÖFFNUNG  
 am 2.9.2016**

Steinweg 30  
 52222 Stolberg

Öffnungszeiten:  
 Mittwoch bis Samstag  
 ab 18:00 Uhr

## Coupon

**1 beliebiges Flaschenbier  
 für 2,- Euro**

Pro Person ist nur ein Coupon einlösbar.  
 Gültig bis 31.10.2016



**Laufen macht glücklich**

- ✓ Laufkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- ✓ Professionelle Leistungsdiagnosen
- ✓ Regelmäßige Kochevents „Vitale Läuferküche“

## Coupon

Gültig bis 31.12.2016

**LC-1000-Test\* im Wert  
 von 25 Euro gratis**

bei Buchung einer Leistungsdiagnostik

(\*Test zur Ermittlung der aktuellen 1000 Meter-Zeit)



www.facebook.com/KorneliusBreinig/

Auf der Heide 40 | Öffnungszeiten:  
 52223 Stolberg-Breinig | Di. - So. 11:30 bis 22:00 Uhr

## Coupon

Sie erhalten **20% Rabatt** auf ein Gericht Ihrer Wahl.

Gültig bis zum 31. Dezember 2016  
 bei Vorlage dieses Coupons. Ein Coupon pro Tisch.

- Kompetente, individuelle Beratung
- Vielfältige Angebote
- Wir zeigen Ihnen, wo es jetzt am Schönsten ist! Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns!

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 9:30-13:00 Uhr  
und 14:30-18:00 Uhr,  
Samstag 9:30 Uhr-13:00 Uhr



TUI Travel Star  
Touristik-Center Ring  
Kastanienweg 15  
52223 Stolberg  
Tel.: 02402-9 38 90  
info@touristik-center-ring.de  
www.touristik-center-ring.de

**Große Auswahl  
an Biersorten:**

**Erdinger Dunkel,  
Franziskaner hell,  
Desperados, Salitos, San Miguel,  
Kilkenny, Miller,  
Pilsener Urquell, Grolsch,  
Jon Gilleppe (blond & bruin)  
u.a.**

**NEUERÖFFNUNG  
am 2.9.2016**

Steinweg 30  
52222 Stolberg

**Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Samstag  
ab 18:00 Uhr**



**We serve good times!**

- ✓ Teilnahme an verschiedenen Trainingseinheiten wöchentlich
- ✓ Kleine, leistungsgleiche Laufgruppen  
Keiner wird unter- oder überfordert.
- ✓ Berücksichtigung individueller Ziele  
Sprechen Sie mich einfach auf Ihre Ziele an und wir erarbeiten gemeinsam den richtigen Weg dorthin.
- ✓ Edith Ring – zertifizierte, persönliche Trainerin
- ✓ Professionelle Leistungsdiagnostik  
Individuelle Tests mit Auswertung und darauf basierendem Trainingsplan.



**LAUF SCHULE  
RING**

Laufschule Ring  
Breiniger Berg 27 · 52223 Stolberg  
Tel.: 0 24 02 - 7 57 97  
e.ring@laufschule-ring.de  
www.laufschule-ring.de

Das Restaurant „Kornelius“ in Breinig bietet eine gutbürgerliche Küche mit saisonalen Highlights und einen **täglich wechselnden Mittagstisch: Dienstag bis Freitag von 11:30-14:30 Uhr.**

Es findet jeder einen Platz, ob im Restaurant, im Thekenbereich oder auf der Kegelbahn.

Neben dem Restaurantbetrieb richtet das Kornelius-Team auch Catering für Events und Festlichkeiten bis zu 100 Personen außer Haus aus.



www.facebook.com/KorneliusBreinig/

Auf der Heide 40 | Öffnungszeiten:  
52223 Stolberg-Breinig | Di. - So. 11:30 bis 22:00 Uhr

# Geschichten, Gaststätten, Geschäfte

von Toni Dörflinger



Die Rathausstraße ist von herausragenden Bauten geprägt. Dazu gehört auch das Jugendstilhaus Rathausstraße 51.

Im vergangenen Jahr wurde das Jugendstilhaus durch den neuen Eigentümer Professor Bernard Steinauer aufwändig saniert. Bauherr des seit 1986 unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes war der Malermeister Wilhelm Jousen. Er hatte 1903 das prächtige Gebäude errichtet. Die Initialen von Jousen sind neben einer Sonne, dem Baujahr und einer Malerpalette im Giebel der Fassade abgebildet, die Steinauer mit einem blaugrauen Anstrich versehen ließ. Eine gusseiserne Säule teilt das rechte Schaufenster in zwei Hälften: Dort prangen weiße Akanthusblätter auf grauem Grund. Eine Herausnahme dieser „Wärmebrücke“ kam für Steinauer überhaupt nicht infrage. Der Denkmalschutz hätte der Zerstörung des Originalzustands ohnehin nicht zugestimmt. Über dem Zugang mit originaler hölzerner Eingangstür des Jugendstils befindet sich ein kleiner Balkon. Er gliedert die

Fassade asymmetrisch und weist neogotische Schmuckelemente auf. Der Bau befand sich in guter Gesellschaft anspruchsvoll gestalteter Stadthäuser. Denn ein Jahr zuvor hatte der Architekt Wilhelm Schleicher für seinen Bruder Arthur das historistische Nachbargebäude Rathausstraße 53 mit klassisch-antikischer Formsprache erstellt. Dem dreistöckigen Gebäude angeschlossen ist im hinteren Bereich ein großes Hinterhaus. Dort hatte Jousen anfänglich seine Werkstatt. Im Erdgeschoss des alten Wohn- und Geschäftshauses liegen zwei Ladenlokale. Sie sind von einer wechselvollen Geschichte gekennzeichnet. So reicht auf der linken Seite die Palette der Nutzungen vom Malergeschäft bis zu einer Vereinsgeschäftsstelle. Dazwischen befanden sich dort eine Leihbücherei, ein Blumengeschäft, ein Stehcafé und ein Parteibüro. Das Malergeschäft hat Wilhelm Jousen selbst geführt. Eine Geschäftsanzeige von 1929 listet das Angebot auf. Demnach gehörten zum Sortiment Lacke, Pinsel, Bürsten, Schwämme, Fensterleder und Tapeten. Das zweite, auf der rechten Seite liegende Geschäft hat nicht so viele Veränderungen erfahren: Lediglich ein Kolonialwarenladen und ein Friseursalon gehören in seine lange Geschichte.

Über 100 Jahre hat sich das alte Haus im Familienbesitz befunden. 2015 wurde das Objekt, wie eingangs erwähnt, von Steinauer erworben. Er hat auch die Grunderneuerung des Innenbereiches mit seinen hohen Decken und den Stuckarbeiten in Auftrag gegeben. Ein Beispiel für die gelungene Restaurierung ist der Eingangsbereich. Dort hat der neue Eigentümer ein Farbkonzept verwirklicht, das der Epoche des Jugendstils gerecht wird. Behutsam ging er auch bei der Gestaltung des Treppenhauses vor. Dort hat er Teilbereiche der ursprünglichen Flurbemalung freigelegt und erhalten. Die vermutlich vom Erbauer des Hauses erstellte Bemalung hatte man anlässlich der Umbauarbeiten entdeckt: Der Erbauer hatte sämtliche Flächen mit einer gelbgoldenen Marmorierung versehen. Nur für die Sockelzone hatte er einen dunkleren Ton gewählt. Das sanierte Haus ist inzwischen ein Vorzeigeobjekt. Die Mischung der neogotischen und Jugendstilelemente und ihre Restaurierung macht nun vergangene Gestaltungsprinzipien erfahrbar und lässt das Objekt wieder in vergangenem Glanz erstrahlen.

# Caro Columna trifft ...

Andreas Elsbroek, Quartiersmanager



Neues Selbstbewusstsein hinter alten Fassaden. Seit 2015 ist das Quartiersbüro die feste Anlaufstelle auf der Talachse.

Zu tun gibt's noch genug. Quartiersmanager Andreas Elsbroek schaut kurz aus dem Fenster seines kleinen Büros auf den Steinweg, das nur einen Ausschnitt der „Talachse“ freigibt. Am 9. Mai 2015 hat der selbstständige Architekt das Quartiersbüro bezogen und ist seitdem Ansprechpartner für Immobilien-Eigentümer des Projektgebietes. Spartanisch ist sein Büro eingerichtet, die durch Entfernung der Tapete freigelegten Wände sind ein Statement: Hier ist Raum für Ideen.

Die letzte Altstadtsanierung fand in den 1980er-Jahren statt. Wo einst der Einzelhandel florierte, wechseln sich dieser Tage verwaiste Schaufenster mit denen der noch verbliebenen Geschäfte ab. Doch es ist noch nicht zu spät. Davon ist der 57-jährige Architekt überzeugt. Ein Anstoß in die richtige Richtung soll das von der Stadt initiierte „Entwicklungskonzept Talachse Innenstadt“ sein, innerhalb dessen das Quartiersbüro eine zentrale Rolle spielt. Welche genau, erzählt Elsbroek im Interview.

## Welche Aufgaben übernimmt das Quartiersbüro?

*Elsbroek:* Zum einen sind wir eine feste Anlaufstelle für Bürger und lokale Kooperationspartner, um deren Ideen und Sorgen aufzugreifen, aber auch um ihnen Informati-

onen weiterzugeben. Natürlich bin ich an vielen Aktionen, die hier in diesem Projektgebiet stattfinden, beteiligt, wie die Planungswerkstätten, Bürgerbeteiligungen und Bürgerinformationsgespräche. Zum anderen beraten wir die privaten Hauseigentümer der Talachse darin, was sie konkret mit ihren Gebäuden machen können.

## Was für Möglichkeiten bieten sich an?

*Elsbroek:* Das hängt in erster Linie von dem Zustand des Hauses ab, aber auch von den Vorstellungen des Hausbesitzers. Von der Instandsetzung und Sanierung über eine Umnutzung bis hin zur Modernisierung ist alles möglich. Und natürlich steht in dem einen oder anderen Fall auch ein Verkauf oder ein Abriss zur Disposition. Für das Gebiet „Talachse“ gibt es zudem spezielle Fördermittel für Hauseigentümer, die von der Stadt vergeben werden, z. B. zur Fassadensanierung. Ein weiteres Beispiel ist der Verfügungsfonds, über den Eigentümer, Einzelhändler oder auch Stolberger Bürger einen finanziellen Zuschuss für kleinere Einzelmaßnahmen beantragen können.

## Können Sie nach mehr als einem Jahr Quartiersbüro eine Zwischenbilanz ziehen?

*Elsbroek:* Die Anfangszeit ist natürlich immer sehr arbeitsintensiv. Die ersten Fördermittel sind gerade vergeben worden, das freut mich. Zudem haben wir die Immobilienbesitzer in Gruppen eingeteilt und zu Gesprächen eingeladen, da man im kleineren Kreis Dinge besser besprechen kann.

**Ihre Erfahrung aus diesen Gesprächen:****Wo drückt der Schuh?**

*Elsbroek:* Die Gebäude, die ich mir anschau, sind in der Regel sanierungsbedürftig oder besser ausgedrückt: veränderungsbedürftig. Das geht von Leerstand über Sanierungsstau bis hin zu massiven Gebäudeschäden und Verfall. In den Beratungsgesprächen steht daher erst einmal die Frage im Vordergrund, ob verkauft werden soll oder selbst die Initiative ergriffen werden soll.

**Von wie vielen Hauseigentümern sprechen wir?**

*Elsbroek:* Von rund 500. Bislang habe ich circa 50 ernsthafte Beratungsgespräche geführt. Viele Eigentümer freuen sich darüber, dass in ihrem Viertel endlich wieder etwas passiert, das bedeutet aber natürlich auch, dass sie selbst aktiv werden müssen, denn die Stadt kann nicht alles leisten. Der Kontrast in dieser Stadt ist halt sehr groß. Auf der einen Seite gibt es viele Hauseigentümer, die schon alles miterlebt haben und mittlerweile mut- und perspektivlos sind. Auf der anderen Seite stehen plötzlich junge Familien bei mir im Büro, die auf der Suche nach einem Haus sind, am liebsten mittendrin in Stolberg.

**Also besitzt die Talachse Potenzial als lebenswerter Wohnraum?**

*Elsbroek:* Ja, das Besondere ist natürlich die Lage im Herzen der Stadt, mit den vielen historischen Häusern, der Vicht, den engen Gassen. Stolberg besitzt Aufenthaltsqualität und unverwechselbaren Charme. Durch gute Ansätze, Baumaßnahmen und interessierte und engagierte Bürger können diese Stärken auch wieder herausgekitzelt werden.

**Welche Ziele stehen in den nächsten Jahren noch auf Ihrer Agenda?**

*Elsbroek:* Ich möchte weiterhin ehrlich und offen beraten. Schön wäre es, die Töpfe der Fördermittel nicht zurückgeben zu müssen. Ich möchte zumindest versuchen, den Karren in die richtige Richtung zu schieben, sodass die vollständige Achse mit Leben gefüllt und ein Wohlfühl-Umfeld mit Aufenthaltsqualität geschaffen wird. Die Einkaufs-



zeile von McDonald's bis Victor wird es halt so nicht mehr geben. Also muss man verschiedene Bereiche neu erfinden und deren Profil schärfen. Wenn dabei ein Großteil der Stolberger mitzieht, wird die Innenstadt auch wieder ein wichtiger Anziehungspunkt!

**Vorbeikommen und informieren**

Quartiersmanagement

Talachse Innenstadt

Steinweg 73, 52222 Stolberg

Tel.: 02402 13660

E-Mail: [quartiersmanagement@stolberg.de](mailto:quartiersmanagement@stolberg.de)

Alle aktuellen Infos sowie Termine:

[stolberg.talachse-innenstadt.de](http://stolberg.talachse-innenstadt.de)

**Öffnungszeiten**

montags 13 bis 15 Uhr,

donnerstags 16 bis 19 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung

**Bis zum nächsten Einsatz!**

Ihre

**INFO****Treffen Sie Caro Columna!**

Haben Sie etwas Spannendes zu erzählen, das auch einmal im Kupferstadtmagazin „Hieronymus“ abgedruckt werden sollte? Dann sind Sie bei mir richtig: Vom stillen Helden bis zur Persönlichkeit, vom Verein bis zur Bürgerinitiative – ich bin immer auf der Suche nach interessanten, persönlichen und einzigartigen Storys. Ich würde mich freuen, auch Sie zu treffen, um mir Ihre Geschichte anzuhören.

**Schreiben Sie einfach an: [cc@hieronymus-magazin.de](mailto:cc@hieronymus-magazin.de).**



## 18. Oldtimertreffen

### Heiße Schlitten strahlen um die Wette

Nostalgie pur, so weit das Auge reicht: Bereits zum 18. Mal lockt das beliebte Oldtimertreffen in die Kupferstadt. Und wo würde dieses Event sich besser machen als vis à vis des geschichtsträchtigen Zinkhütter Hofes? Denn dort treffen am „Tag des rollenden Kulturguts“ rund 250 betagte Schönheiten auf die geballte Industriegeschichte Stolbergs.

**Das Oldtimertreffen ist mittlerweile ein Klassiker im Stolberger Veranstaltungskalender.** Neben historischen Schätzchen auf zwei, drei oder vier Rädern wird Besuchern aber noch einiges mehr geboten. Kaffee, Kuchen und kleine Snacks gibt es ebenso wie einen Bücherstand zum Stöbern. Restaurationsbetriebe für historische Fahrzeuge setzen auf spannende Einblicke in ihr Metier. Viele Teilnehmer nutzen zudem das Treffen, um aus ihrem Kofferraum heraus Fahrzeugteile zu verkaufen oder zu tauschen.

Aber nicht nur das. **Das Museum Zinkhütter Hof kann anlässlich des „Tags des offenen Denkmals“ ebenfalls bei freiem Eintritt besucht werden.** Eine einzigartige Kombination: Zuerst heiße Schlitten bestaunen und anschließend in die spannende Stolberger Industriegeschichte eintauchen! „Zu unserer Veranstaltung kann jeder zwanglos und kostenfrei kommen. Ob mit dem Rolls Royce, dem alten Moped oder zu Fuß, um einfach nur zu staunen“, so Sebastian Wenzler, Museumsleiter des Zinkhütter Hofes.

### INFO

#### Oldtimertreffen

Sonntag, 11. September, ab 10 Uhr

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Eintritt frei

[www.zinkhuetterhof.de](http://www.zinkhuetterhof.de)



**Hotel zum Walde**

Aperitif • 4-Gang-Überraschungsmenü • Wein & Digestif • € 99,- für 2 Pers. • tägl. buchbar



*Die gemütliche Sauna*



*Candlelight Dinner*

Schwimmbad • Edelsteinsauna • Dampfbad  
Infrarotsauna • Poolbistro  
Erlebnisdusche • Sonnenterrasse  
Tageseintritt € 20,-  
(8-24 Uhr, So. 8-23h)

Klosterstr. 4 • 52224 Stolberg-Zweifall • Tel. 02402-7690  
info@hotel-zum-walde.de • [www.hotel-zum-walde.de](http://www.hotel-zum-walde.de)

## NEUERÖFFNUNG



## BEER O'CLOCK

STOLBERG

Steinweg 30 • 52222 Stolberg

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag ab 18:00 Uhr

# Vom Jahrmarkt bis zur Kirmes

## Volksfeste werden in der Kupferstadt seit jeher gefeiert

Wer einen Blick in den aktuellen Veranstaltungskalender der Kupferstadt wirft, dem begegnen zu jeder Jahreszeit kleine und große Feste. Zum Beispiel im Sommer: **Traditionell wird seit vielen Jahren im Juni oder Juli die Stadtkirmes abgehalten.** Im September folgt die Stadtparty. Was jahrelang „Stadtfest“ hieß, wird dem Anlass, mit Unterhaltung durch facettenreiche Musik-Acts sich selbst an spätsommerlichen Septembertagen zu feiern, als Party gerecht. Die hohen Feste der Stadtgeburtstage werden ebenfalls gefeiert, erstmals 1956, wie vielen Augenzeugen noch lebhaft in Erinnerung ist, aber auch 1981, 2006 oder demnächst zum 900-jährigen Bestehen Stolbergs im Jahr 2018.

Wie lange es die Kirmes bzw. den Jahrmarkt, wie es früher hieß, gibt, ist nicht mehr zu ermitteln. Zweihundert Jahre sind bestimmt nicht zu hoch gegriffen, vermutlich aber schon länger. Was seit dem Mittelalter als Jahrmarkt den Sinn hatte, an festgelegten Markttagen besondere, hochwertige und nur selten gebrauchte Güter anzubieten, ist schnell zu einem wichtigen Termin mit vielen Vergnügungen geworden.

Die meisten Städte und Gemeinden der Umgebung hielten mehrere Jahrmärkte im Jahreslauf ab, die Stolberger hatten immer nur ein langes Wochenende im Sommer. Aber diese Tage hatten es in sich: der Rummel zog sich durch die ganze Stadt, mit Buden, Karussells, Schiffschaukeln, Auto-Scooter, Geschicklichkeitsspielen und vielen Knabberereien. Schließlich verbanden die Schützenvereine



Kirmes Hermannplatz 1966



Kirmes Hermannplatz 1966

ihr Fest mit der Kirmes und so wurde der Trubel umso praller.

Der Jordanplatz und der Sportplatz an der Hermannschule waren die großen Kirmesplätze der Mühle. Der Krautladenplatz löste 1969 den Sportplatz ab, wo nun längst der Straßenverkehr

seine Bahn geschlagen hat. Ebenso wie der Krautladenplatz kann auch der Platz an der Talbahnstraße oder am alten Hammerbahnhof nicht mehr für die großen Fahrgeschäfte und kleinen Buden genutzt werden. Diese provisorischen Kirmesplätze sind Vergangenheit, da sowohl der Mühlener Bahnhof als auch die Geschäfte am Burgcenter ihren Platz beanspruchten. Mit dem Willy-Brandt-Platz, dem Kaiserplatz und dem Jordanplatz hat Stolbergs Innenstadt aber weiterhin drei Standorte für Vergnügungslustige – wenn sie denn wollen!

Die Spielekonsole zuhause oder das Handygame machen das Spielvergnügen längst zu einer alltäglichen Gelegenheit, ohne dass man das Haus verlassen muss. Mit Pokémon Go wird das Spielvergnügen außerhalb nun wieder üblich, und vermutlich wird man zahlreiche Trophäenjäger sogar bei der Stadtparty sehen. Früher gab's die nur auf der Kirmes. Diese hatte übrigens noch einen weiteren Standort: der Garten von Hotel Scheufen, im Steinweg gelegen gegenüber der Kortumstraße. Dort steht längst das Hochhaus Rhenania.

Mit der beliebten Veranstaltung Stolberg goes..., die dieses Jahr bereits zum zehnten Mal begeisterte, hat die Kupferstadt einen dritten festen Termin, wovon unsere Vorfahren vor einhundert Jahren nur träumen konnten.

*Text von Christian Altena*

# Die Altstadt-Führung der Stolberg-Touristik

## von Christian Altena, Stadtarchivar und Gästeführer



Besonders vielfältig im Angebot der Gästeführungen zu Stolbergs historischen Sehenswürdigkeiten und Schauplätzen ist die Altstadt-Führung. Dabei werden die Gäste an jedem ersten Samstag im Monat mitgenommen **auf eine Reise in die Frühe Neuzeit des 16. bis 18. Jahrhunderts**, als sich am Fuße der Burg ein Flecken bildete, der von schmalen Gassen, Fachwerk- und Bruchsteinhäusern und Kupferhöfen geprägt ist. Im Schutz der Burg der Unterherren von Stolberg ließen sich im engen Bereich zwischen Hammerberg, Donnerberg und Vichtbach Kupfermeister und Arbeiter nieder, deren Leben und Wirken die Teilnehmer an authentischen und äußerst malerischen Schauplätzen der Renaissance und des Barockzeitalters kennenlernen. Herausragend sind die beiden evangelischen Kirchen im Vogelsang und auf dem Finkenberg, deren Innenräume Teil der Besichtigung sind. Gerade die unscheinbare Vogelsangkirche ist nicht nur wegen ihres Alters eine regionale Besonderheit, sondern auch ihre ganz eigentümliche Gestaltung verrät viel über die Glaubenswelt der Lutheraner vor über 300 Jahren. Wie die Umstände waren, als die Kirche 1648, ausgerechnet im Jahr der Friedensverträge des Dreißigjährigen Krieges, vollendet wurde und wie es kommt, dass das Unperfekte zum Leitbild ihrer Architektur wurde, ist eine der vielen spannenden Hintergründe, die Stolbergs Epoche der Kupfermeister spürbar werden

lässt. Die Geschichten und Wege rund um die alten Höfe und Kirchen, den Kupfermeisterfriedhof und die Burg sind so vielfältig, dass die Gästeführer in 1,5 Stunden eigentlich nur einen kleinen Einblick in Stolbergs Frühzeit bieten können, der sich auch mehrmals genießen lässt. Denn man sieht immer wieder neue Blickwinkel, hört immer neue Aspekte, da auch neue Erkenntnisse der historischen Forschung stets einfließen und die Altstadt zu einem umso spannenderen Ort machen.

### — INFO —

**Termine:** 15:00 Uhr an jedem 1. Samstag eines Monats

**Treffpunkt:** Galminusbrunnen, gegenüber der Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden

**Preis:** 3,50 Euro pro Person

Für die Altstadt-Führung ist keine Anmeldung erforderlich.

**Gruppen:** bis zu 25 Personen, 45,00 Euro

#### **Informationen und Buchung:**

Stolberg-Touristik

Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg

Tel.: 02402 99900-81

E-Mail: [touristik@stolberg.de](mailto:touristik@stolberg.de)

# Finni un Knotterbüll

## Aa Bastängsweiher

Knotterbüll krüfft met Messmott us de Fluhkees. Aa d'r Desch schingt de Sonn un de Möische sent am flööte. „De Sonn es völl ze hell un de Möische mache mär Radau“, schubbt Knotterbüll. Als hä för dat Kruffes es, sto busse op d'r Trottwar dat hummelisch Finni. Jemächlich stevvele se d'r Bastängsweiher aa. „Wat hant se he jemaat?“, kääkt Knotterbüll, als se vör de Pool stond. „Wat meenste?“ saart Finni. „D'r Pool es fott“, böökt Knotterbüll. „Nee, net fott, mär angesch. Dat wääd a fing Pölsche met Blome drömeröm“, saart Finni. „Do kannste och ding Pute drin bade!“ „Meenste? Ming Pute? Die sent doför ze baschtisch. Dat brucht doch kee Mänsch. Wat för e Jedöns för ming Pute“, lamenteert Knotterbüll. „Met dat Pölsche es dat wie e Frommesch. E Frommesch bruucht av un zo e nöi Kleed. Och du hast jār e Frommesch en d'r

Finni und Knotterbüll  
im Smalltalk auf  
Stolberger Platt.

Folge 1:  
Der „neue“ Bastängsweiher

Mau, wat sesch stats jemaat hat“, jriemelt Finni. „Jenau. Do haste rää. Wenn dat esu es, es dat net a jruss Mallöör“, saart Knotterbüll un klabastert dovan.

**Fluhkees – Bett; Möische – Vögel;  
schubben – schimpfen; Kruffes – Haus;  
busse – draußen; hummelisch – schnell/aufgeschlossen;  
stevvele – gehen; Pool – Weiher; Pute – Füße;  
baschtisch – groß; Frommesch – Frau; Mau – Arm;  
lamenteeren – klagen; Mallöör – Unglück;  
klabastern – stapfen/gehen.**

*Platt: Toni Dörfinger (Schreibweisen orientiert an „Nokixel – Ein Lexikon in Stolberger Mundart“, Peter Rösseler, 1991)*

## Stolberger Motive

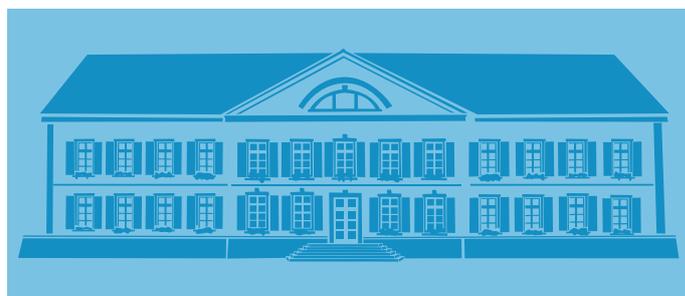
mit den passenden Geschichten der Kupferstadt auf Hochdeutsch und Stolberger Platt

### Altes Rathaus

Nachdem die Feudalherrschaft wie auch die französische Fremdherrschaft zu Beginn des 19. Jahrhunderts abgeschüttelt war, brauchte die Stolberger Gemeinde ein Rathaus. Ein freies Gelände fand sich in Stolbergs Mitte, wo 1837 in Anwesenheit des preußischen Prinzen Wilhelm, dem späteren Deutschen Kaiser Wilhelm I., der Grundstein gelegt wurde. Kommunales Selbstbewusstsein spiegelte der klassizistische Baustil wider. Damals fanden sich unter seinem Dach zusätzlich Schulräume und Lehrerwohnungen, heute tagt hier der Rat der Stadt.

### Dat au Roothus

Als de au Häre un de Franzuse fott wore, daate sich de Stolberjer, dat e Roothus nu jot wör. Doför nome se e Terräng meddedren va Stolbersch. D'r ischte Stee wod jelaat, als d'r prüüßische Prinz Wellem en de Stadt wor. En „Klassizismus-Fassade“, wie d'r Jelierte säät, zeischte wie baschtisch un stiv man sich nu fölte. Wo hü d'r Root zesame es, wor fröjer och en Schüll un de Bud va d'r Lierer.



### — INFO —

Die Medienagentur oecher-design mit Sitz in Stolberg rückt die Geschichten, Sagen, Bauwerke und Persönlichkeiten Stolbergs in ein neues Licht. Denn modern aufbereitet ist Historie richtig spannend, sowohl für Stolberger, als auch für Besucher und Touristen. Im vergangenen Jahr ist bereits ein Kalender mit den ersten zwölf Stolberg-Motiven erschienen. In diesem Jahr geht's weiter: Neue Motive sind gerade fertig geworden und werden erneut in einem Kalender abgedruckt.

**Kalender bestellen unter**

**[www.oecher-laedchen.de/shop/kalender.html](http://www.oecher-laedchen.de/shop/kalender.html)**

# Schon die jüngsten Einwohner begeistern

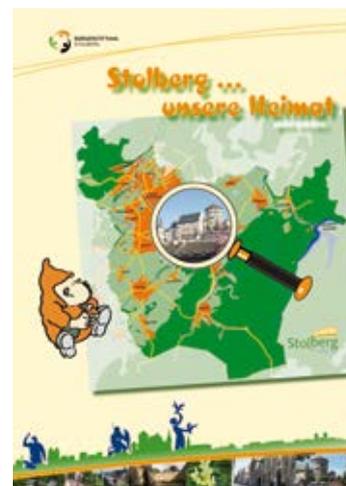
Bürgerstiftung Stolberg zieht Zwischenfazit zum Projekt „Stolberg – unsere Heimat“

Stolberg verfügt über eine faszinierende Geschichte. Vor allem die gewerblich-industrielle Entwicklung ist hoch interessant. **Um schon die jüngsten Einwohner Stolbergs für die umfassende Geschichte ihrer Heimat zu begeistern, hat die Bürgerstiftung Stolberg das Lehr- und Informationsheft „Stolberg – unsere Heimat“ vor allem für Schulkinder erarbeitet.** Rund 3500 Exemplare sind den Grund- und Förderschulen in der Stadt zur Verwendung im Unterricht kostenlos zur Verfügung gestellt worden.

Dieses Heft ist die Grundlage für weitere Projekte in den entsprechenden Schulen. Arbeitsblätter, Besichtigungen von wichtigen Bauwerken, Berichte, Collagen und Bilderreportagen haben viele Kinder in den Schulen angefertigt. Um noch mehr Anreize für die Verwendung des Lehr- und Informationsheftes zu schaffen, finanziert die Bürgerstiftung weiterhin die durch die „Stolberg-Touristik“ organisierten und durchgeführten Besichtigungen der Burg, der Altstadt und der Kupferhöfe. Diese Kooperation war so erfolgreich, dass die Bürgerstiftung sich nun um den „Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2017“ bemüht. Dazu werden die Ausarbeitungen der Grundschulen Grünalstraße und Gressenich, der Sekundarschule, der Regenbogenschule und der Schule Talstraße nach Berlin geschickt.

Für die Bürgerstiftung ist aber entscheidend, dass sich möglichst viele Kinder mit ihrer Heimatstadt und deren Entwicklung befassen. Denn diese Kenntnisse sind die Grundlage für

die Identifikation mit ihr. Auch wenn der tatsächliche Erfolg nicht messbar ist, so kann man doch davon ausgehen, dass viele Kinder vieles über ihre Stadt erfahren haben und die ausgehändigten Hefte zum festen Bestandteil einer großen Zahl von Stolberger Haushalten geworden sind und dort mit Interesse gelesen und als Nachschlagewerk benutzt werden.



## INFO

Das Lehr- und Informationsheft „Stolberg – unsere Heimat“ kann u. a. bei der „Stolberg- Touristik“, in der „Bücherstube Krüpe“ und im „Romantik Parkhotel“ für 8,00 erworben werden.

Mehr über die **Bürgerstiftung Stolberg** unter: [www.buergerstiftung-stolberg.de](http://www.buergerstiftung-stolberg.de)

**Hochzeitsaktion**  
**Ballongaskoffer**  
 Ballons in Herzform,  
 Helium, Füllventil und  
 Karten  
 (auf Wunsch mit Aufdruck  
 der Anschrift)  
 ca. 38cm  
 Zubehör: Wunderkerzen erhältlich  
 Hinweis: Inhalt variabel -  
 Größen auf Anfrage möglich  
 Bitte vorbestellen!

**GAS & LOGISTIK  
 SCHMITZ GMBH**

52222 Stolberg  
 Krausstr. 1  
 ☎ 0 24 02 / 922 170  
 ☎ 0 24 02 / 922 171  
 ✉ info@gas-logistik-schmitz.de

🕒 **Öffnungszeiten:**  
 Montag – Freitag:  
 8:00 - 17:00 Uhr

Montag, 31.10.2016

**HALLOWEEN in STOLBERG**  
 rund um die Burg und in der Stolberger Altstadt



## Herbstzeit ist Drachenzzeit!

### Eine Bastelanleitung

**Du brauchst:** Dünnes Buntpapier, 2 leichte Holzleisten, Papierkleber, eine Drachenschnur/Nylonfaden (ca. 18m)

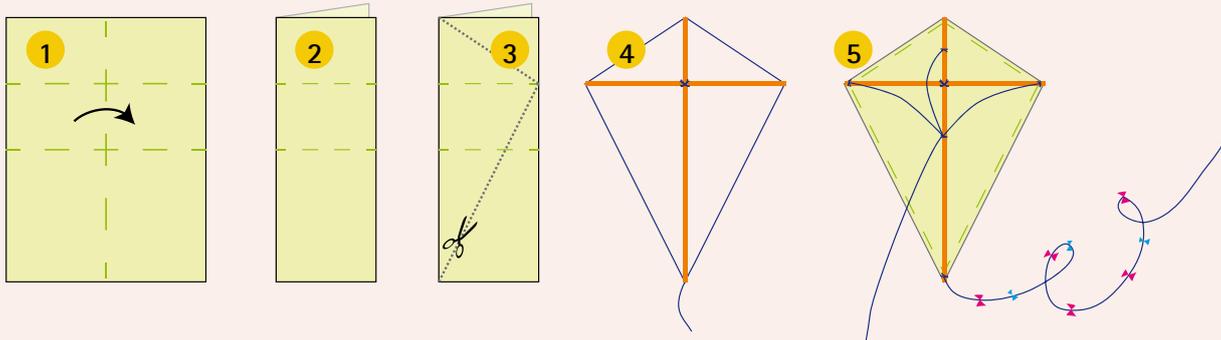
**So geht's:** Schneide das Papier rechteckig auf ein 3:4-Maß (z.B. 30 x 40 cm) aus und falte es anschließend wie in der Abbildung gezeigt **(1+2)**. Nun schneide die beiden eingezeichneten Ecken ab und falte den Drachen wieder auf **(3)**. Die beiden Holzstäbe kürzt du nun auf die entsprechenden Maße (hier einmal 30 cm und einmal 40 cm.) Ritze die Enden mit einer Feile leicht ein, um später die Schnur spannen zu können. Knote die beiden Stäbe nun in der Mitte mit Drachenschnur so zusammen, dass sie genau auf dein Papier passen. Jetzt kannst du die Drachenschnur einmal um das Holzkreuz spannen, wobei die Schnur in die vorher eingeritzten Enden geführt wird **(4)**.

Klappe die Ränder des Drachens einmal um und bestreiche sie mit etwas Kleber. Lege das Holzkreuz auf dein Papier. Die Papierränder schlägst du jetzt über die Schnur und drückst diese gut zusammen. **(5)**

**Fast fertig!** Befestige die Drachenschnur oben, unten, rechts und links vom Knoten am Holzkreuz und binde sie zusammen. Lass die Schnur mindestens 15 m lang. Am besten wickelst du sie auf eine Haspel, so kannst du sie nachher besser festhalten. **(5)**

**Fehlt noch der Schwanz:** An der Unterseite des Drachens am Holzstab befestigst du eine Schnur, die 4 mal so lang ist, wie der Drache selber. Knote an sie kleine bunte Papierscheifen.

**Viel Spaß mit deinem Drachen!**



## In der Stadtbücherei

### Veranstaltungen der Stadtbücherei und des Fördervereins

#### September

- 01.09. Der Schatz im Fuchswald und ein kleiner Igel.
- 08.09. Wir hören eine Geschichte von Pettersson und Findus. Danach bauen wir Petterssons Haus.
- 15.09. Kennt ihr schon Tilda Apfelkern?  
Wir machen einen Leuchtturm.
- 22.09. Tilda Apfelkern und ein schöner Baum.
- 29.09. Alexander und die Aufziehmaus und eine Maus mit beweglichem Kopf.

**Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, Anmeldung erwünscht: Tel.: 863206 oder in der Stadtbücherei, Frankentalstraße 3**

#### Oktober

- 06.10. Heute gibt es eine tolle Erntedankgeschichte und danach malen wir einen reich gefüllten Ernteteller.
- 11.10. Workshop: Magst du ein Schloss oder eine Burg bauen? 9:30-11:30 Uhr (ab 6 Jahre)**
- 13.10. Raub im Fuchswald!  
Wir basteln hellwache Nachteulen.
- 18.10. Detektiv-Seminar, 10-12:30 Uhr (8-12 Jahre)**  
**Anmeldeschluss: 30.9.**
- 20.10. Heute hören wir das Märchen "Der kleine Muck" und erstellen ein Zauberstößchen.
- 27.10. Eulengespenst, Mäusespuk und gruselige Vampire

**Jeden Donnerstag**  
von 15:45-17 Uhr:  
„Basteln und mehr“  
für Kinder  
ab 5 Jahren!

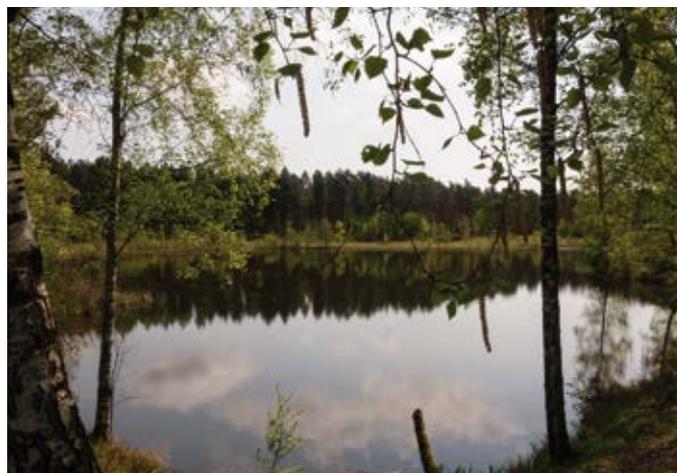
# Vereinsleben

## Der Eifelverein Ortsgruppe Stolberg



**Passionierte Eifelianer mitten in der Kupferstadt? Ja, die gibt es. Kein Wunder, denn die wunderschöne Eifel liegt direkt vor den Toren der Kupferstadt.**

Am 18. März 1891 wurde die Ortsgruppe Stolberg gegründet, damit gehört sie zu einer der ältesten unter dem Dach des Eifelvereins. Dieses Jahr wurde das 125-jährige Jubiläum gefeiert. Aber nicht nur auf eine lange Historie kann der Verein sich berufen, sondern auch auf viele Mitglieder. Derzeit zählt er 128 Mitglieder, darunter 11 Jugendliche. Deren Aufgaben sind vielfältig: die Erkundung, Markierung und Pflege des regionalen Wanderwegenetzes im Bereich Stolberg gehören ebenso dazu wie der Naturschutz und die Pflege des kulturellen Erbes. Und natürlich finden sich auch regelmäßige Feiern und Feste im Jahreskalender des Vereins sowie das umfassende Wanderprogramm, das verschiedene Ziele in der Eifel umfasst. Von der Tageswanderung über die Kulturwanderung bis hin zur Familienwanderung ist für



jeden Geschmack das richtige dabei. Stolberger, die das Wandern, die Natur, die Eifel und das gesellige Beisammensein lieben, sind hier genau richtig! **Gäste sind immer herzlich zu allen Wanderungen willkommen.**

### INFO

#### Eifelverein Ortsgruppe Stolberg



1. Vorsitzender: Manfred Nolden  
 Rennsbend 4  
 52224 Stolberg  
 Tel.: 02408 5063  
 Mobil: 0151 28093338  
 Fax: 02408 5057  
 E-Mail: ma.no@netaachen.de  
[www.eifelverein-stolberg.de](http://www.eifelverein-stolberg.de)  
[www.facebook.com/Eifelverein.Stolberg](https://www.facebook.com/Eifelverein.Stolberg)

#### Ihr kompetenter Partner für den Innenausbau, Objektpflege und Unterhaltsreinigung

Hausmeister  
 Außenanlagen  
 Umzüge  
 Sicherheit-Arbeitsschutz  
 Mosaik-Fliesenleger  
 Entrümpelung  
 Innenreinigung  
 Schnee- und Eisbeseitigung  
 Trocken und Akustikbau  
 Empfangsdienst  
 Raumausstatter



An der Kesselschmiede 6  
 52223 Stolberg  
 Tel.: 02402-102 20 24  
 E-Mail: info@hskp.de  
[www.hskp.de](http://www.hskp.de)

- Betten- & Hemdenservice
- Heißmangel & Reinigung
- Braut- und Abendkleider
- Bügelservice
- Express-Reinigung 24 Std.

Direkte  
 Parkmöglichkeiten!  
 Eigener Parkplatz,  
 zweiter Eingang  
 und Annahme  
 über Blaustraße

Teppich- und Lederreinigung, Krawattenreinigung

### Textilpflege Braun

Rathausstraße 93 | Am Bastinsweiher  
 52222 Stolberg | Tel./Fax: 02402-22565

Alle Angaben ohne Gewähr.  
Weitere Veranstaltungen  
in der Umgebung auf  
[www.stolberg.de](http://www.stolberg.de)

# Veranstungskalender

## Aktuelle Termine in Stolberg

**Donnerstag, 1. September – Sonntag, 2. Oktober**

**3. ARTIBUS-Ausstellung, Di-Do 15:00–18:00 Uhr**

**Alejandro Decinti & Rafael Ramirez Máro**

Burggalerie, Burg Stolberg

[www.stolberg-artibus.de](http://www.stolberg-artibus.de)

**Samstag, 3. September**

**Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr**

Auf Entdeckungstour durch die historische Altstadt

Treffpunkt: Galminusbrunnen gegenüber Stolberg-Touristik

Preis: 3,50 Euro pro Person, kann vor Ort entrichtet werden

Anmeldung ist nicht erforderlich ([Bericht Seite 26](#))

**Samstag, 3. + Sonntag, 4. September**

**Faust „auf Raten“ – Zweite Rate, 17:00 Uhr**

Burghof-Theater, Aachener Straße 1

Kartenverkauf: 10 Euro pro Person am Restaurant Burghof,

Aachener Straße 1, oder bei der Stolberg-Touristik

**Sonntag, 4. September**

**Reitwerke zw. Vicht und Zweifall, 14:00–17:00 Uhr**

Entdeckungsreise „Der Hammer hängt im Vichtbachtal“,  
geselliger Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Treffpunkt: 14:00 Uhr am Parkplatz Neuenhammer, Vicht

Tickets: 12,50 Euro pro Person, Stolberg-Touristik

**Stolberger Musiksommer, 15:00 Uhr**

Kinderkonzert „KIMUNDI“,

Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Salmstraße 4

**Feuerwehrfest der Löschgruppe Breinig, ab 11:00 Uhr**

Rektor-Kranzhoff-Platz

**Freitag, 9. September – Sonntag, 11. September**

**Stadtparty 2016**

Stolberger Burg, Altstadt, Innenstadt

Buntes Programm in der gesamten Innenstadt: Verkaufs-  
stände, breites kulturelles und kulinarisches Angebot,

Schmiedefest, Kunstmeile, verkaufsoffener Sonntag in

der Innenstadt, Kinderflohmarkt, THW, Feuerwehr, Polizei,

Live-Musik u.v.a.m. ([Bericht Seite 16](#))

**Samstag, 10. + Sonntag, 11. September**

**Kinderflohmarkt der Gesamtschule Stolberg,**

**11:00–18:00 Uhr, Kaiserplatz**

**Samstag, 10. September**

**Kupferstädter Schmiedefest & Kunsthandwerkermarkt**

**12:00–19:00 Uhr, Burg Stolberg**

**Piano – Kaluza & Blondell, 20:30 Uhr**

Musikkneipe Piano, Burgstraße 26, Eintritt frei

**Sonntag, 11. September**

**Verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt**

**Oldtimertreffen, 10:00 Uhr**

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Es werden Zeitzeugen mehrerer Epochen, rollende Muse-  
umsstücke und Träume aus Chrom, Lack und Metall gezeigt,

die wieder viele Freunde betagter Fahrzeuge auf das Areal

des Zinkhütter Hofes locken. ([Bericht Seite 26](#))

**Kupferstädter Schmiedefest & Kunsthandwerkermarkt**

**12:00–18:00 Uhr, Burg Stolberg**

**Tag des offenen Denkmals, 11:00 Uhr**

„Handwerk, Technik, Industrie“

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Besichtigungstermine, Führungen und Informationen

**Öffentliche Burg-Führung, 15:00–16:30 Uhr**

Treffpunkt: Museum in der Torburg, Luciaweg

Baugeschichte der Burg mit Außen- und Innen-Führung

Preis: 3,50 Euro pro Person, keine Anmeldung erforderlich

**Konzertzyklus 2016 – Konzert IV, 17:00 Uhr**

Orgelabend mit Jean-Luc Salique (Annonay/Frankreich)

Finkenbergschule, Finkenbergschule 11

Eintritt frei, Spenden willkommen

**Abschlussfeuerwerk der Stadtparty gegen 21:00 Uhr**

mit musikalischer Untermalung, Willy-Brandt-Platz

**Dienstag, 13. September – Mittwoch, 26. Oktober**

**Apfelsaft aus eigenen Äpfeln: Die mobile Saftpresse**

**9:00–16:00 Uhr, Biologische Station, Zweifaller Straße 162**

Anmeldung: Tel.: 126170

### Mittwoch, 14. September

#### Hubertus Treff, 14:30–17:00 Uhr

Hubertushaus, Hostetstraße 3

Kaffee und Kuchen gegen eine kleine Spende

#### Museumssägwerk Zweifall: Vorführung Sägegatter und Bandsäge, 16:00–17:00 Uhr

Jägerhausstraße 148

### Samstag 17. September

#### Gedenkfeier für Eltern und Familien verstorbener

**Kinder, 18:00 Uhr**, Menschenskind, Kapelle Bethlehem

Gesundheitszentrum Stolberg

#### Gemütlicher Nachmittag der Arbeiterwohlfahrt Stolberg

**15:00 Uhr**, Jugendheim Münsterbusch

Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 24434

### Sonntag, 18. September

#### Kupferhof-Führung „Rund um den Kaiserplatz“,

**15:00–16:30 Uhr**

Treffpunkt: Rathaus, Rathausstraße 11–13

Preis: 3,50 Euro pro Person, kann vor Ort entrichtet werden.

Anmeldung ist nicht erforderlich

#### Spielnachmittag für Erwachsene, 14:30–16:30 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Stolberg, Kupfermeisterstraße 6

### Samstag, 24. + Sonntag, 25. September

#### Faust „auf Raten“ – Zweite Rate, 17:00 Uhr

Faust - humorvoll und unterhaltsam

Burghof-Theater, Aachener Straße 1

Kartenverkauf: 10 Euro pro Person am Restaurant Burghof,

Aachener Straße 1, oder bei der Stolberg-Touristik

### Samstag, 24. September

#### Brauerei-Führung, 16:00–18:00 Uhr

Treffpunkt: oberer Burghof, Faches-Thumesnil-Platz

Infos + Tickets: 12,50 Euro pro Person bei der Stolberg-Touristik

#### Piano – Bluesaders, 20:30 Uhr

Musikkneipe Piano, Burgstraße 26 – freier Eintritt

### Sonntag, 25. September

#### In Memoriam – Carl Schneiders, 14:00 Uhr

**Vernissage: 12:00 Uhr** im Foyer Museum Zinkhütter Hof,

Cockerillstraße 90

#### Öffentliche Führung im Museum Zinkhütter Hof,

**11:00–12:30 Uhr**

Führung durch das Industriemuseum mit seinen ständigen Ausstellungen „Aachener Nadel“, „Zink, ein Allerweltsmaterial“ und „Stolberger Gold“

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

#### Kupferhof-Führung „Rund um den Alter Markt“,

**15:00–16:30 Uhr**

Treffpunkt: Bushaltestelle Vogelsang (Vogelsangstraße)

Preis: 3,50 Euro pro Person, kann vor Ort entrichtet werden.

Anmeldung ist nicht erforderlich

### Mittwoch, 28. September

#### Entlang der Kupfermühlen am Münsterbach,

**Wanderung, 14:00–18:00 Uhr**

„Durch wilde Natur zu den alten Mühlen“

Treffpunkt: Hamm-Mühle

Infos + Tickets: 8,00 Euro bei der Stolberg-Touristik

### Samstag, 1. Oktober

#### Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Auf Entdeckungstour durch die historische Altstadt

Treffpunkt: Galminusbrunnen gegenüber Stolberg-Touristik

Preis: 3,50 Euro pro Person, kann vor Ort entrichtet werden.

Anmeldung ist nicht erforderlich ([Bericht Seite 26](#))

#### Grenzlandtheater Aachen: „Der Gott des Gemetzels“,

**20:00–22:00 Uhr** Kulturzentrum Frankental,

Frankentalstraße 3 ([Bericht Seite 12](#))

#### Piano – TapeOne, 20:30 Uhr

Musikkneipe Piano, Burgstraße 26 – Eintritt frei

#### Oktoberfest Löstige Wölleklös e.V., 20:00 Uhr

Realschule Mausbach, Im Hahn, Eintritt: 5,00 Euro

### Sonntag, 2. Oktober

#### In Memoriam – Carl Schneiders, 14:00 Uhr

Foyer Museum, Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

#### Faust „auf Raten“ – Zweite Rate, 17:00 Uhr

Faust - humorvoll und unterhaltsam

Burghof-Theater, Aachener Straße 1

Kartenverkauf: 10 Euro pro Person am Restaurant Burghof,

Aachener Straße 1, oder bei der Stolberg-Touristik

### Montag, 3. Oktober

#### Tag der offenen Moschee, 11:00–17:00 Uhr

([Bericht Seite 14](#))

**Mittwoch, 5. Oktober****VHS-Vortrag, 19:00–20:30 Uhr**

Stolberger Bauwerke rekonstruiert: So sahen Burg, Kupferhöfe und Kirchen ursprünglich aus  
VHS Stolberg, Frankentalstraße 3  
Abendkasse: 5,00 Euro pro Person

**Samstag, 8. Oktober****Vom Apfel zum Apfelsaft, 15:00–17:00 Uhr**

Alles um das Thema Apfel (für Kinder mit Begleitung)  
Biologische Station, Zweifaller Straße 162

**Sonntag, 9. Oktober – Sonntag, 6. November****4. ARTIBUS-Ausstellung, 15:00–18:00 Uhr****Erika Langbein**

Burggalerie, Burg Stolberg, [www.stolberg-artibus.de](http://www.stolberg-artibus.de)

**Sonntag, 9. Oktober****In Memoriam – Carl Schneiders, 14:00 Uhr**

Foyer Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

**Öffentliche Burg-Führung, 15:00–16:30 Uhr**

Treffpunkt: Museum Torburg, Luciaweg  
Baugeschichte der Burg mit Außen- und Innen-Führung  
Zwischen April und Oktober jeden 2. Sonntag im Monat  
Preis: 3,50 Euro pro Person, keine Anmeldung erforderlich

**Museumssägewerk Zweifall: Vorführung Sägegatter und Bandsäge, 16:00–17:00 Uhr, Jägerhausstraße 148****Dienstag, 11. Oktober****Konzertzyklus 2016 – Konzert V, 17:00 Uhr**

„Russische Musik“ mit dem NEWA-Ensemble  
(St. Petersburg/Russland)  
Finkenbergtirche, Finkenberggasse 11  
Eintritt frei, Spenden willkommen

**Mittwoch, 12. Oktober****Hubertus Treff, 14:30–17:00 Uhr**

Hubertushaus, Hostetstraße 3  
Kaffee und Kuchen gegen eine kleine Spende

**Freitag, 14. Oktober****Bastelnachmittag Erkids, 15:00 Uhr**

in der Kugel, Breslauer Straße 3  
Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 24434

**Sonntag, 16. Oktober****In Memoriam – Carl Schneiders, 14:00 Uhr**

Foyer Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

**Spielenachmittag für Erwachsene, 14:30–16:30 Uhr**

Arbeiterwohlfahrt Stolberg, Kupfermeisterstraße 6

**Kupferhof-Führung „Rund um den Kaiserplatz“, 15:00–16:30 Uhr**

Treffpunkt: Rathaus, Rathausstraße 11–13  
Preis: 3,50 Euro pro Person, kann vor Ort entrichtet werden,  
Anmeldung ist nicht erforderlich

**Samstag, 22. Oktober****1. Bodega-Herbstprobe, 18:00–22:00 Uhr**

Bodega, Alter Markt 10

Von Cava Brut zu Chardonnay und Sauvignon, von Rosé Tempranillo zu Petit Verdot, von Tempranillo zu Cabernet Sauvignon und Merlot ... Dazu reichen wir knusprige Flammkuchen.  
Preis: 19,50 Euro pP. Reservierung: Tel.: 1244143,  
E-Mail: [info@bodega-stolberg.de](mailto:info@bodega-stolberg.de), [www.bodega-stolberg.de](http://www.bodega-stolberg.de)

**Herbstfest des Obst- und Gartenbauvereins Stolberg-Münsterbusch 1946 e.V., ab 15:00 Uhr**

In den Katakomben des Jugendheims Münsterbusch

**Donnerstag, 27. Oktober****Comedy auf der Burg: Hastenraths Will, 20:00 Uhr**

Burg Stolberg, Tickets im Vorverkauf: 15,40 Euro p.P. u.a. in der Bücherstube am Rathaus, Abendkasse 18,00 Euro p.P.

**Samstag, 29. Oktober****80er & 90er-Party Löstige Wölleklös e.V., 20:00 Uhr**

Bürgerhaus Mausbach, Im Hahn, Eintritt frei

**Würselener Volkstheater: „Komödie“, 19:30 Uhr**

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

**Sonntag, 30. Oktober****Würselener Volkstheater: „Komödie“, 18:00 Uhr**

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

**INFO****Stolberg-Touristik**

Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg  
Tel.: 02402 99900-81  
[touristik@stolberg.de](mailto:touristik@stolberg.de), [www.stolbergtouristik.de](http://www.stolbergtouristik.de)  
**Öffnungszeiten:** Di – Fr.: 10:00–17:00 Uhr  
Sa, So und Feiertag: 11:00–15:00 Uhr

# Veranstungskalender

## Regelmäßige Termine in Stolberg

Alle Angaben ohne Gewähr.  
Weitere Veranstaltungen  
in der Umgebung auf  
[www.stolberg.de](http://www.stolberg.de)

### Montags

#### Musik

#### Büsbacher Männergesang-Verein 1882 e.V.

20:00 Uhr, Saal Angie's Bistro, Konrad-Adenauer-Straße 140

#### Musikvereinigung Euphonia Mausbach 1882

19:30-21:30 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

#### Spielmanszug Freiwillige Feuerwehr

17:30-20:00 Uhr, Vereinsheim Kupfermeisterstraße 4

Kontakt: Rainer Peitsch, Tel.: 82919

#### Stolberger Sing- und Spielgemeinschaft (SSG)

Just Music, Einsteigerorchester: 18:15-19:15 Uhr

Großes Orchester: 19:30-21:30 Uhr

Josefshaus, Kupfermeisterstraße 6

#### Kultur und Bühne

#### Kulturverein City Starlights e.V.

verschiedene Gruppen 17:00-20:00 Uhr

Pfarrzentrum St. Franziskus, Franziskusstraße

Schnupperschauen nach telef. Absprache.

Kontakt: Samantha Hoesch, Tel.: 0176 70327167

[www.citystarlights.de](http://www.citystarlights.de)

#### Sport

#### Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 10:40-11:30 Uhr u. 11:40-12:30 Uhr,

Seniorenzentrum Amselweg 23, Konferenzraum

16:00-17:00 Uhr, Turnhalle Höhenstraße, Donnerberg

Seniorentanz: 15:30-17:00 Uhr, Seniorenzentrum

Amselweg 23, Konferenzraum

#### Schwimmen und Wassergymnastik:

13:00-14:00 Uhr, 13:30-14:30 Uhr u. 14:30-16:00 Uhr

Hallenbad Glashütter Weiher

#### Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.

Schwimmen u. Wassergymnastik, 19:00-20:00 Uhr,

Schwimmbad Glashütter Weiher

#### Billard-Sport-Club Büsbach 1940

Ab 18:00 Uhr: Trainingsmöglichkeit für Neueinsteiger und

Fortgeschrittene. Kostenloses Schnupperangebot für

3 Wochen. Billardmaterial wird gestellt.

Konrad-Adenauer-Straße 138, Büsbach

#### Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Er und Sie Gymnastikgruppe ab 55 Jahren

20:00-21:30 Uhr, Turnhalle Erlenweg, Zweifall

Kontakt: 9056166

#### Turnerbund 1893 Breinig

Er & Sie-Turnen: 19:00-20:00 Uhr

Fitness für Frauen: 20:00-21:00 Uhr

Diverse Kurse: 20:00-21:45 Uhr

Zweifachsporthalle Stefanstraße, Breinig

#### Sonstiges

#### Caritas/Wabe-Fachberatungsstelle

für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Frankentalstraße 24, Mo+Mi, 14:00-17:00 Uhr

und nach Vereinbarung, Tel.: 860468

#### Holz-Hobby-Werkstatt

Kaplan-Dunkel-Platz, Kupfermeisterstraße

15:00-18:00 Uhr (außer Schulferien)

Kontakt: Walter Schumacher, Tel.: 92343

#### Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., Beratungsstelle

8:00-13:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr

Birkengangstraße 5, Tel.: 951640, [www.skfstolberg.de](http://www.skfstolberg.de)

#### Verein der Haus-, Wohnungs- u. Grundeigentümer e.V.

Samaritanerstraße 3, Mo./Mi. 9:00-11:00 Uhr, Fr 15:00-17:00 Uhr

[www.haus-grund-stolberg.de](http://www.haus-grund-stolberg.de)

### Dienstags

#### Musik

#### 1. Akkordeonorchester Breinig e.V.

19:30-21:30 Uhr, ehemalige Schule Breiniger Berg

[www.akkordeonorchester-breinig.de](http://www.akkordeonorchester-breinig.de)

#### Chorgemeinschaft St. Hermann-Josef

20:00 Uhr, Kirche St. Hermann-Josef, Liester

Kontakt: Käthe Hohn, Tel.: 25411

#### Kammerchor der VHS Stolberg

20:00-22:15 Uhr, Bürgerhaus Büsbach

#### Kirchenchor St. Cäcilia

19:00 Uhr, Pfarrheim Herz-Jesu Münsterbusch

Kontakt: A. Bings, Tel.: 28531 und S. Breuer, Tel.: 28275

#### Kirchenchorgemeinschaft St. Cäcilia

20:00 - 21:30 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum

Frankental, Kontakt: Herm.-Josef Schulte, Tel.: 23777

**MGV Mausbach 1910**

20:00 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

**Trompetenbläser Donnerberg**

20:00-21:30 Uhr, Vereinsheim des Spielmannszug FFW,  
Kupfermeisterstraße 4. Kontakt: R. Brück, Tel.: 22459  
www.trompetenblaeserdonnerberg.de

**Sport****Aktive Stolberger Senioren e.V.**

**Gymnastik:** 15:00-16:00 Uhr, Mehrzweckhalle Vicht

**Schwimmen und Wassergymnastik:** 17:00-18:00 Uhr u.  
17:30-18:30 Uhr, Hallenbad Glashütter Weiher

**Deutsche Rheuma-Liga**

Anmeldung für Funktionstraining 14:15-16:00 Uhr  
Eingangsbereich BGZ, Haupteingang  
Terminvereinbarung: Tel.: 25816 (Elsbeth Delsemme)  
oder Tel.: 1243183 (Maritta Heeren)

**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)**

20:00-21:30 Uhr, Aus- und Weiterbildung in Schwimmen u.  
Rettungsschwimmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
www.stolberg.dlrg.de

**DJK Roland Stolberg****Judo, Kinder- und Jugendtraining:**

17:30-19:30 Uhr, Grundschule Donnerberg, Höhenstraße 25

**Ju-Justu, Kinder- und Jugendtraining:** 18:00-19:30 Uhr**Erwachsenentraining:** 20:00-21:30 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

**Judo Club Asahi Stolberg**

18:00-19:30 Uhr Training Kinder/Jugendliche  
Berufsb. Schulen, Gymnastikhalle  
Kontakt: 28768 0 oder 02403 34560

**Stolberger Tauchclub 1958 e.V.**

18:45-20:15 Uhr, Training, Schwimmhalle Glashütter Weiher  
www.stolbergertauchclub.de

**Turnerbund 1893-Breinig e.V.****Radwandern:** 9:30 Uhr

Treffpunkt: Am Schomet, Alt Breinig (April bis Oktober)

**Pilates I:** 20:00-21:00 Uhr, **Pilates II:** 21:00-22:00 Uhr**Kraft & Ausdauer I:** 20:00-21:00 Uhr**Kraft & Ausdauer II:** 21:00-22:00 Uhr

Zweifachturnhalle Breinig

**Taekwondo Verein Koryo**

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anfänger-Training)

18.45-19.30 Uhr Kinder (Fortgeschr.)

19:30-21:30 Uhr Erwachsene

Ritzefeld-Gymnasium, Halle I

**Sonstiges****Ambulanter Hospizdienst Eschweiler-Stolberg**

15:00-16:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum,  
Zimmer 288, 2. Etage, Tel.: 02403 505381

**Kolpingsfamilie**

20:00 Uhr, Rolandshaus, Steinfeldstraße 4

Kontakt: P. Mensger, Tel.: 20153, H. Enkler, Tel.: 9744859

**VdK Ortsverband**

2. und 4. Dienstag im Monat

14:00-16:00 Uhr, Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 8

**Mittwochs****Musik****Chorgemeinschaft Stolberg-Mühle**

19:00-20:30 Uhr Regenbogenschule, Stettiner Straße 42

Kontakt: B. Malmendier, Tel.: 25232 und F. Schmitz, Tel.: 23494

**Evangelische Kantorei Stolberg**

Kinderchor: 16:00 Uhr; Gospelchor: 17:00 Uhr,

Kantorei: 19:45 Uhr, Gemeindehaus Frankentalstraße 18

**Frauenchor „Chorios“**

20:00-22:00 Uhr, Grundschule Gressenich

**Kirchenchor St. Cäcilia Mausbach**

20:00-22:00 Uhr, Pfarrheim an der Kirche

**Sport****Aktive Stolberger Senioren e.V.**

**Gymnastik:** 15:00-16:00 Uhr, St. Sebastianus Atsch

14:00-15:00 Uhr u. 15:00-16:00 Uhr, Pfarrheim Gressenich

16:30-17:30 Uhr, Turnhalle Bischofstraße Büsbach

**Seniorentanz:** 13:00-14:30 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch,

**Tischtennis:** 15:00-18:00 Uhr, Turnhalle Erlenweg

**Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.**

**Bosseln** (Eisstockschießen in der Halle), 18:00-19:30 Uhr,

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

**Gymnastik:** 19:30-21:00 Uhr, Realschule I,

Walther-Dobbelmann-Straße

**Faustball:** 19:30-21:00 Uhr, Turnhalle auf der Liester

**DJK Sportfreunde Dorff 1920 e.V.**

19:00-20:00 Uhr, Damen-Gymnastikgruppe

Turnhalle Alte Schule, Pfarrer-Gau-Straße

**Judo Club Asahi e.V.**

**Training Kinder/Jugendl. (Anf.):** 18:00-19:30 Uhr

Berufsbildende Schulen, Gymnastikhalle

Tel.: 28768 oder 02403 34560

### **Stolberger Schachverein**

Seniorenwohn- und Sozialzentrum Amselweg 23,  
Konferenzraum, Spiel- und Trainingszeiten:

**Schüler/Jugend:** 17:30-19:00 Uhr

**Senioren:** ab 19:00 Uhr

### **St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1659**

#### **Stolberg-Stadtmitte e.V.**

Vereinstraining: 19:00-23:00 Uhr, Villa Lynen

### **St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1824 Zweifall e.V.**

Schießtraining ab 19:30 Uhr, Schießstand hinter der  
Turnhalle Kornbendstraße, Treffpunkt Vereinsheim

### **TSV Vicht 1969 e.V.**

Fitness/Aerobic: 19:15-20:15 Uhr,

Turnhalle Vicht, Rumpfenstraße

### **Turnerbund 1893-Breinig e.V.**

**Gymnastik Senioren:** 14:00-15:00 Uhr

**Seniorentanz:** 15:00-16:00 Uhr

Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

### **Sonstiges**

#### **Mieterschutzverein**

Beratung 9:00-12:00 Uhr, Kolpinghaus Stolberg

### **Donnerstags**

#### **Musik**

#### **Chorgemeinschaft Gressenich**

20:00-22:00 Uhr, „BISTRO ELLE“ Gressenich, Auf der Elle

Kontakt: Tel.: 02409 479 (H. Larscheid)

o. Tel.: 02409 9415 (I. u. H. Wenzler)

[www.chorgemeinschaftgressenich.de](http://www.chorgemeinschaftgressenich.de)

#### **Männer-Gesang-Verein der Siedlergemeinschaft Stolberg-Donnerberg e.V.**

20:00-21:30 Uhr, Kasino Donnerberg-Kaserne

Tel.: 0173 8801632 (T. Hoppe) und 23363 (K.-H. Theis)

#### **Freiwillige Feuerwehr Stolberg**

Musikzug: 19:30-21:00 Uhr, Josefshaus,

Kupfermeisterstraße 6, Kontakt: MZF. K. Schäfer, Tel.: 20696  
oder 0175 6972535

### **Sport**

#### **Aktive Stolberger Senioren e.V.**

**Gymnastik:** 13:00-14:00 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch

**Seniorentanz:** 15:00-16:30 Uhr, Turnhalle Prämienstraße,  
Münsterbusch

### **DJK Roland Stolberg**

Ju-Jutsu: 18:00-19:30 Uhr, Kinder- und Jugendtraining

20:00-21:30 Uhr, Erwachsenentraining, Realschule I,  
Walther-Dobbelmann-Straße

### **Stolberger Turnverein 1862**

Kinderturnen ab 2 1/2 Jahren; 16:30-17:30 Uhr

Turnhalle Realschule I, Tel.: 864010

### **Turn- und Spielverein Vicht 1969**

Ganzkörpergymnastik, 20:00-21:00 Uhr

Turnhalle Im Hahn, Mausbach

### **Sonstiges**

#### **AWO Seniorenzentrum Süssendell**

15:00-18:00 Uhr, Besichtigung Tel.: 70949-0

#### **Diabetes-Vital-Selbsthilfegruppe**

jeden 2. oder 3. Donnerstag, 16:00-18:00 Uhr

EWV, Willy-Brandt-Platz 2

Kontakt: Hatty Glasneck, Tel.: 909889

#### **Krebsberatungsstelle Aachen**

9:00-11:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum, Raum 291

#### **Seniorentreff St. Barbara**

14:00-18:00 Uhr, Pfarrheim Goldener Stern

Alle Konfessionen sind herzlich willkommen!

#### **VdK-Sozialverband**

jeden 1. und 3. Donnerstag, 16:00-18:00 Uhr

Treffpunkt: Ökumenisches Gemeindezentrum  
Frankentalstraße

### **Freitags**

#### **Musik**

#### **Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.**

20:00 Uhr, Josefshaus, Kupfermeisterstraße 2

#### **Spielmanszug Freiwillige Feuerwehr**

17:30-21:00 Uhr, Vereinsheim Kaplan-Josef-Dunkel-Platz,

Kupfermeisterstraße 4, Rainer Peitsch, Tel.: 82919

### **Sport**

#### **Aktive Stolberger Senioren e.V.**

**Gymnastik:** 14:00-15:30 Uhr

(Pilates und Herz-u. Kreislaufprävention)

Turnhalle Stefanstraße Breinig

**Gymnastik bei Osteoporose:** 15:30-16:30 Uhr

Turnhalle Kogelshäuserstraße

#### **Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg**

Kegeln, 17:00-20:00 Uhr, LiesterKeller, Kontakt: Tel.: 6439

**DJK Roland Stolberg****Judo-Kindertraining:** 16:30-17:30 Uhr**Jugendtraining:** 17:30-18:45 Uhr**Jugend- und Erwachsenentraining:** 18:45-20:15 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

**Judo Club Asahi Stolberg**

18:00-19:30 Uhr Training Kinder (Anf.);

19:30-21:00 Uhr Jugendliche/Erw., Berufsbildende Schulen,

Gymnastikhalle, Tel.: 28768 o. 02403 34560

**Sportgemeinschaft Mausbach 1971**

Gesundheitssport für Jedermann

19:30-21:00 Uhr, Turnhalle Im Hahn, Mausbach

**St. Sebastianus Schützenbruderschaft**

Erwachsene (auch Jugendliche) 19:30-23:00 Uhr

Villa Lynen, [www.sebastianus-schuetzen-1659-stolberg.de](http://www.sebastianus-schuetzen-1659-stolberg.de)

Tel.: 75480

**St. Sebastianus-Schützen-Bruderschaft Stolberg**

Vereintraining: 19:00-23:00 Uhr, Jugend 18:00 Uhr

DRK-Zugabend/Einsatzinheit, ab 19:30 Uhr, DRK-Unterkunft, Rathausstraße 44, Tel.: 22907

**Taekwondo Verein Koryo**

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anf.), 18:45-19:30 Uhr Kinder

(Fortg.), 19:30-21:00 Uhr Erw., Halle II Ritzefeld-Gymnasium

**Turnerbund 1893 Breinig****Herzsport:** 18:30-19:30 Uhr und 19:30-20:30 Uhr**Fitnessstraining** für Erwachsene, Paare und Einzelpersonen

20:00-21:00 Uhr Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

**Sonstiges****„Café Verzällche“ im Haus Lucia**

16:30-18:30 Uhr, Am Halsbrech 3

Lachen, singen, tanzen, erzählen oder einfach nur die Café-Atmosphäre erleben. Für Menschen, die leichter Betreuung bedürfen. Infos u. Anmeldung: Tel.: 10295 200

**Samstags****Musik****Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.**

Kiddy-Kurs mit Carlo, 11:00 Uhr im Josefshaus,

Kupfermeisterstraße 2, Kontakt: Vera Schumacher,

Tel. 0241 557387 oder [vera@harmonia-stolberg.de](mailto:vera@harmonia-stolberg.de)**Sport****LAC Mausbach**

10:30-11:30 Uhr, Laufftreff, Parkplatz Süssendell, Mausbach

**Taekwondo Verein Koryo**

13:45-14:30 Uhr, Kinder (Anfängertraining)

14:30-15:15 Uhr Kinder (Fortgeschrittenentraining)

15:15-16:15 Uhr Wettkampftraining Vollkontakt

Turnhalle Bischofstraße, Grundschule, Tel.: 81184

[www.koryo-stolberg.de](http://www.koryo-stolberg.de)**Sonstiges****Museum in der Torburg**

samstags und sonntags 14:00-18:00 Uhr

**Museumssägewerk am Forsthaus Zweifall****14:00-17:00 Uhr,** Jägerhausstraße 148**Sonntags****Sonstiges****Infozentrum Schlangenberg**

14:00-17:00 Uhr, ehemalige Schule Breinigerberg

außer in den Ferien und an Feiertagen

Kontakt: Dr. Hedwig Pötters, Tel.: 0241 523630

[www.eifelverein.de/breinig](http://www.eifelverein.de/breinig)**Museum in der Torburg**

samstags und sonntags 14:00-18:00 Uhr

**Museumssägewerk am Forsthaus Zweifall****11:00-16:00 Uhr,** Jägerhausstraße 148**Schiffsmodellclub Stolberg**

11:00-13:00 Uhr, Bäckerei Moss am Bastinsweiher

Infos: [www.smc-stolberg.de](http://www.smc-stolberg.de)**INFO****Sie möchten einen Termin oder Kontaktdaten aktualisieren oder haben eine Veranstaltungsankündigung/ einen Eintragungswunsch?**Dann schicken Sie uns eine E-Mail an [redaktion@oecher-design.de](mailto:redaktion@oecher-design.de) oder rufen Sie uns an: 02402 9979922

# Gastrotipp: „Kornelius“ in Breinig

## Hier steht der Chef noch selbst in der Küche



Am 1. November 2015 eröffnete Familie Pfreundtner das „Kornelius“ im Herzen Breinig. Das „Kornelius“ punktet mit einer vielseitigen Speisekarte, die sich durch eine gutbürgerliche gehobene Küche auszeichnet. „Wo möglich verwenden wir frische regionale Produkte“, betont der Inhaber Jürgen Pfreundtner. Neben Klassikern wie Kartoffelsalat mit Bockwurst oder Schnitzel werden auch saisonale Highlights wie Spargel, Wildgerichte, Muscheln oder Kürbisgerichte angeboten. Bonuspunkt: Von Dienstag bis Freitag wartet jeweils ein Tagesgericht zum fairen Preis von 5,90 Euro auf die Gäste.

Jürgen Pfreundtner, der seine Ausbildung zum Koch im Allgäu abschloss, greift in der Küche selbst zum Kochlöffel. Unterstützt wird er von einer weiteren Köchin sowie seiner Frau Astrid und Tochter Sandy. Bevor er sich 2006 selbstständig machte, arbeitete er in namenhaften Häusern in der Region. In Breinig möchte der Gastronomieexperte nun neu durchstarten. Sein Restaurant verfügt über 48 Plätze. Bei Veranstaltungen können bis zu 60 Personen verköstigt werden. Vom Kindergeburtstag bis zur Hochzeit ist alles möglich. Außerdem stehen ein Thekenbereich sowie zwei Kegelbahnen zur Verfügung. Eines ist dem Korne-



lius-Team besonders wichtig: „Unseren Gästen soll es nicht nur schmecken, sie sollen sich bei uns auch wohlfühlen.“ Zudem bietet das Kornelius-Team auch Catering für Events und Festlichkeiten bis zu 100 Personen außer Haus an.

**Kontakt:** Kornelius, Auf der Heide 40, Stolberg-Breinig  
 Öffnungszeiten: Di. bis So. 11:30 Uhr bis 22:00 Uhr  
 Unter [www.facebook.com/KorneliusBreinig](http://www.facebook.com/KorneliusBreinig) wird regelmäßig dienstags die Wochenkarte veröffentlicht.  
[www.kornelius-breinig.de](http://www.kornelius-breinig.de), Tel.: 9989484

## Lieblingsrezept

### Hirschkalbsbraten an Schokoladen-Chili-Sauce, mit Wirsinggemüse und Mohnflädle

#### Zutaten:

1 Hirschkalbskeule, 2 Zwiebeln, 2 Möhren  
 1 St. Sellerie, 1 St. Lauch, 3 Lorbeerblätter  
 5 Wacholderbeeren, 3 Nelken, 1/2 l kräftiger Rotwein  
 2 EL Tomatenmark, Rosmarin, Thymian, Salz, Pfeffer



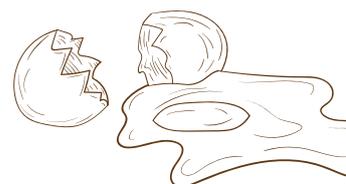
Hirschkalbskeule von Sehnen befreien und in einem Bräter von allen Seiten anbraten. Keule aus dem Bräter nehmen, Zwiebel-, Möhren- und Selleriewürfel anrösten. Tomatenmark hinzugeben und kurz mit dem Gemüse anbraten. Mit dem Rotwein nach und nach ablöschen. Braten wieder dazugeben. Mit Salz u. Pfeffer würzen. Mit Wasser auffüllen, bis der Braten zu 2/3 mit Wasser bedeckt ist. Übrige Zutaten dazugeben und Keule in geschlossenem Topf schmoren lassen. Fond passieren. Zwiebelwürfel und eine kleingeschnittene

Chilischote in Butterschmalz anbraten. Mit dem Fond auffüllen. Einige Ecken Zartbitterschokolade hinzugeben. Sauce abbinden und durch ein feines Sieb passieren. Wirsing in Streifen schneiden. Speck- und Zwiebelwürfel in Butterschmalz anbraten und den Wirsing hinzugeben. Mit etwas Gemüsebrühe angießen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.

#### Mohnflädle

150 g Mehl, 1/8 bis 1/4 l Milch, 3 Eier, Salz, Muskat, Mohn

Aus diesen Zutaten einen Crêpeteig herstellen und dünne Crêpes backen. Die Crêpes aufrollen und in feine Julienne schneiden.



## MdB Brandt und MdL Wirtz auf Sommertour in Stolberg

### „Beeindruckende Entwicklung im Stadtgebiet!“



Zu Besuch im Vichter Dorfladen



Helmut Brandt und Axel Wirtz lassen sich einen Einkauf nicht nehmen

Auf ihrer Sommertour durch den Wahlkreis wurde der Bundestagsabgeordnete Helmut Brandt und Landtagskollege Axel Wirtz in Stolberg von Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier, CDU Stadtverbands- und Fraktionsvorsitzenden Jochen Emonds und der stellvertretenden Bürgermeisterin Karina Wahlen begleitet. Erste Station war der Vichter Dorfladen an der Eifelstraße 79. Hier hat das Dorf vor knapp zwei Jahren mit einem eigenen Laden und Café die Nahversorgung selbst in die Hand genommen. Dabei ist mehr entstanden als eine Verkaufs- und Lottoannahmestelle, der Dorfladen ist sozialer Treffpunkt, hier kommt man zusammen, tauscht Neuigkeiten aus, erlebt Dorfgemeinschaft. Mittags sind sämtliche Tische im Café besetzt. All das wäre nicht möglich, wenn nicht mehr als dreißig Helfer ehrenamtlich jeweils fünf Stunden in der Woche organisieren, verkaufen und servieren. „Das ist ein schönes Beispiel für eine aktive Dorfgemeinschaft“, war Brandt beeindruckt, der sich nicht nur vom 2. Vorsitzenden des Trägervereins, Rudolf Vanderhuck, das Projekt ausführlich zeigen ließ, sondern direkt die Gelegenheit nutzte, Marmelade und Leberwurst für das Sonntagsfrühstück einzukaufen. Auch eine Spende hatte der Bundestagsabgeordnete Brandt mitgebracht und versuchte sein Glück beim Lottospielen. „Dass der Vichter Dorfladen ein großer Erfolg ist, ist ein wichtiges Vorbild für andere Dörfer, in denen es keine Nahversorgung mehr gibt“, sagte Brandt und versprach: „Ich komme wieder, nicht nur“ - fügte er augenzwinkernd hinzu, „falls ich den Lottoschein einlösen kann.“

Weiter ging's zur Großbaustelle in der Stolberger Innenstadt. Hier machten sich die beiden Abgeordneten ein Bild von den aktuellen Baufortschritten. Neben der Umgestaltung des Bastinsweiher wird der Kaiserplatz durch eine ansprechende Gestaltung und den Bau des „Kupferpavillons“ aufgewertet. „Glas und kupferfarbene Panels greifen die Geschichte der Stadt auf, Außengastronomie und Sitzgelegenheiten werden für ein gastronomisches Erleben mit Aufenthaltsfunktion sorgen“, zeigt sich Axel Wirtz überzeugt von der Konzeption.

Danach wurde das ehemalige Kaufhaus Victor besucht, das zum „Rathaus Carré“ umgestaltet wird. Unternehmer Ralf Wallraven führte über die Baustelle und erläuterte die Planungen. Hier entstehen unter dem Motto „Einkaufen und Leben in Stolberg“ Gewerbeflächen für Einzel- und Fachhandel genauso wie hochklassige barrierefreie Wohnungen. Von dieser neuen Attraktion Stolbergs spazierte man danach hinauf zur ältesten Sehenswürdigkeit Stolbergs: der über 800 Jahre alten Burg. Hier präsentierte Jürgen Gerres, stellvertretender Amtsleiter und Leiter der Stolberg Touristik, das städtische Konzept, um mehr Menschen einen Besuch in der Kupferstadt schmackhaft zu machen. Letzte Station auf der diesjährigen Sommertour durch Stolberg war für den Bundestagsabgeordneten Brandt und den Landtagsabgeordneten Axel Wirtz die Vorstellung von „oecher-design“. Die Medienagentur erinnert mit ihrer Kampagne „Kupfer in den Adern“ daran, dass Stolberg einst die bedeutendste Messingstadt der Welt war. Brandt und Wirtz sind sich einig: „Die Entwicklung, die Stolberg in den letzten Jahren unter Bürgermeister Grüttemeier und der CDU Stolberg gemacht hat, ist beeindruckend. Die Kupferstadt hat viel zu bieten: für die Stolberger selbst und genauso für Touristen!“



Begutachtung der fortschreitenden Umbaumaßnahmen der Innenstadt



Auf dem Dach des ehemaligen Kaufhauses Victor im Gespräch mit Ralf Wallraven



Unterwegs durch Stolberg ...

# Jetzt Ihre Immobilie kostenlos online bewerten!

Was ist meine Immobilie wirklich wert?  
In wenigen Schritten zum Marktwert Ihrer Immobilie.

- ✓ fachgerecht nach Sach- und Ertragswertverfahren
- ✓ sicher und zuverlässig
- ✓ unverbindlich und kostenlos

Hier online bewerten:  
[www.phi24.de](http://www.phi24.de)



Zentrale  
Luxemburger Ring 25  
52066 Aachen

Telefon 0241-400 87-0  
welcome@phi24.de  
www.[phi24.de](http://phi24.de)

Immobilienshop  
Kleinmarschierstraße 62/64  
52062 Aachen

 **phi**24.de